

SPIELBERICHTE

Saison 2016/2017 Meisterschaftsrunde

1. Spieltag

Samstag, 06.08.2016



-



4:3 (2:1)

Tore: 0:1 Korkmaz (12.Min), 1:1 Jörs (17.Min), 2:1 Jörs (43.Min), 2:2 Korkmaz (47.Min), 3:2 Jörs (70.Min), 4:2 Jörs (72.Min), 4:3 Goekcen (78.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - Wittmaack - Schütt - P.Kowalczyk - Ekman - Y.Erdem - Ramm - Neelsen - Köper - Jörs
G. Kowalczyk - H.Erdem - Wilken

Spielbericht: Gelungener Saisonstart für den FC Krogaspe!

Zum Saisonauftakt der Kreisklasse A Neumünster bezwang der FC Krogaspe den Gast von Türkspor Neumünster II am Ende verdient mit 4:3 (2:1). In einem fairen Spiel hatte der Gast aus Neumünster in den Anfangsminuten die größeren Spielanteile. Bereits in der 12.Minute konnte Korkmaz nach einer feinen Einzelleistung das 0:1 für Türkspor mit einem satten Schuss ins linke untere Eck erzielen. Der FCK, der aufgrund von Verletzungen und urlaubsbedingten Absagen nicht in Bestbesetzung spielte, wirkte nur kurz geschockt und kombinierte sich in Richtung Gästetor. Denis Jörs brachte in der 17.Minute mit einem strammen Schuss aus 20m den 1:1 Ausgleich. In der Folgezeit war es für die Zuschauer ein interessantes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nebus im FCK Tor verhinderte mit zwei guten Paraden den erneuten Rückstand. In der 43.Minute passte Köper im richtigen Moment auf Jörs, der den Torwart ausspielte und in der 43.Minute die 2:1 Führung für Krogaspe erzielte. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Aufgrund von Auswechslungen zur Pause fehlte nach dem Wechsel zunächst etwas die Ordnung und in der 47.Minute traf der Gast durch Korkmaz zum 2:2 Ausgleich nach einer schönen Kombination im 16er. Gute Chancen auf beiden Seiten und schnelles direktes Spiel prägten die zweite Halbzeit. Was fehlte waren die großen Torchancen. Beiden Teams fehlte es an der Genauigkeit und so kam der letzte Pass meist nicht an. So musste der 3:2 Führungstreffer für den FCK nach einer Standardsituation fallen. In der 70.Minute bekam Krogaspe einen Freistoß, der schnell auf Köper auf der rechten Außenbahn gespielt wurde und dessen mustergültige Flanke brauchte Jörs nur mit der Brust über die Linie drücken. Der Gast war geschockt und nur zwei Minuten später erkämpfte sich Yahya Erdem den Ball 30m vor dem Türkspor Tor und passte schnell auf Jörs, der mit seinem 4. Treffer zum 4:2 einschob. Eigentlich war das Spiel entschieden, aber die individuelle Klasse einiger Türkspor Spieler brachte die Krogasper Defensive in Verlegenheit und Goekcen traf in der 78.Minute zum 3:4. Es wurde noch einmal spannend und dramatisch. Der FCK hatte durch gute Kontermöglichkeiten die Chancen auf 5:3 zu erhöhen, aber auch der Gast hatte mit seiner letzten Aktion den Ausgleich auf dem Fuß. So blieb es am Ende beim 4:3 für den FC Krogaspe in einem unterhaltsamen Spiel.

2. Spieltag
Dienstag,
09.08.2016



1 : 9 (0:3)

Tore: 0:1 Jörs (22.Min), 0:2 Jörs (32.Min), 0:3 Ramm (34.Min), 0:4 H.Erdem (54.Min), 0:5 ET Boettger (65.Min), 0:6 Ramm (67.Min), 0:7 Jörs (70.Min), 0:8 Jörs (75.Min), 1:8 Boettger (81.Min), 1:9 Jörs (90.Min)

Kader: Nebus - Taylor - Wittmaack - Schütt - P.Kowalczyk - Köper - H.Erdem - Y.Erdem - Ramm - S.Hoop - Jörs
Klose - Maschmann - Schumacher - Wilken - Siewers

Spielbericht: **FCK setzt Ausrufezeichen!**

Nach dem erfolgreichen Saisonstart ging es für die Mannschaft von Trainer Czekay zum Auswärtsspiel beim TSV 05 Neumünster II. Mit beherztem Offensivfußball und großer Moral meldet der FCK seine Ansprüche auf den Aufstieg dabei an - und wie! Beim ebenso hoch verdienten wie spektakulären 9:1 Auswärtserfolg beim TSV 05 gab der FCK den Takt an. Von Beginn entwickelte sich ein Fußballspiel ohne größeres Abtasten. Beide Mannschaften spielten offensiv nach vorne und kamen zu guten Chancen. In der 22.Minute eröffnete Denis Jörs nach herrlichem Lupfer von Hakan Erdem in den 16er den Torreigen mit dem 0:1. Der Gastgeber erhöhte den Druck auf das Krogaspe Tor, kam aber gegen eine mit zunehmender Spielzeit besser werdende Verteidigung um Libero Taylor kaum zu Gelegenheiten. Köper rettete in der 29.Minute in allerhöchster Not und sicherte dem FCK den knappen Vorsprung. Mit zunehmender Spielzeit kam der FCK mit schnellem Umschaltspiel und hoher Passgenauigkeit immer mehr zu Gelegenheiten. Nach einer Flanke von Yahya Erdem in der 32.Minute, bei der sich TSV 05 Keeper Dietzsch verschätzte, kam erneut Jörs am 5er frei an den Ball und drückte diesen zum 0:2 über die Linie. In der 35. Minute spielte Hakan Erdem den Ball genau in den Fuß von Armin Ramm, der sich mit dem Ball drehte und diesen zum 0:3 ins linke Eck schlenzte. Was für ein Spiel! Der FC Krogaspe übernahm jetzt endgültig das Kommando auf dem Platz. Der Gastgeber bemühte sich um einen Anschlusstreffer, aber die besseren Chancen hatte der FCK. Mit dem 0:3 ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine nicht schlechte Mannschaft des TSV 05 fand einfach nicht in die Spur und beim FCK lief der Ball. Mit klasse Kombinations- und Flügelspiel tauchten die Spieler immer wieder gefährlich vor dem Tor des TSV 05 auf. In der 54.Minute erzielte Hakan Erdem nach Pass von Jörs das 0:4. Es klappte fast alles beim FCK und als Sascha Hoop in der 65.Minute seine Flanke scharf vor das Tor brachte, fälschte Böttger unglücklich zum 0:5 ins eigene Tor ab. Nur zwei Minuten später traf erneut Ramm mit einem Heber über TSV 05 Keeper Dietzsch, nachdem dieser einen Schuss von Sören Schütt parierte. Der FCK setzte nach und der Gastgeber wurde jetzt zerlegt. Jörs traf nach schönem Sololauf von Yahya Erdem und präziser Hereingabe zum 0:7 in der 70.Minute. In der 75.Minute war es wieder Jörs mit einem 25m Kracher in den rechten Torwinkel. Was für ein Hammer zum 0:8!!! Nach einer Unachtsamkeit konnte der Gastgeber in der 81.Minute den 1:8 Ehrentreffer erzielen. Den Schlusspunkt setzte Denis Jörs, der mit seinem fünften Tor nach Vorarbeit von Marten Maschmann in der 90.Minute zum 1:9 traf. Nach 93 Minuten piff der sehr gute Schiedsrichter Sinn diese Begegnung ab. Das hatte sich der TSV 05 so nicht vorgestellt. Trotz Einsatz einiger "Ligaspieler" kam man gegen einen an diesem Tag spielerisch überlegenen FC Krogaspe nie richtig ins Spiel.

Für unseren FCK heißt es, die Konzentration aufrecht zu halten und am Samstag im Derby beim TSV Gnutz nachzulegen.

3. Spieltag
Samstag, 13.08.2016



2: 2 (1:1)

Tore: 0:1 Jörs (11.Min), 1:1 Mehrens (45.Min), 2:1 Mehrens (51.Min), 2:2 Jörs (71.Min)

Kader: Wilken - Taylor - Wittmaack - Schütt - M.Erdem - Ekman - Köper - H.Erdem - Y.Erdem - S.Hoop - Jörs
Ratjen - Neelsen - Schumacher - Lamp - Siewers - P.Kowalczyk

Spielbericht: Unentschieden im Derby beim TSV Gnutz!

Mit einem am Ende gerechten 2:2 endete das Nachbarschaftsderby zwischen dem TSV Gnutz und dem FC Krogaspe. Bei Dauerregen konnte der FCK nicht an die Leistung vom vergangenen Dienstag anknüpfen und so entwickelte sich von Beginn an eine kampfbetonte Begegnung. Beide Mannschaften schenkten sich in der Anfangsphase nichts und so mußte bereits in der 9.Minute nach einem üblen Foulspiel unser Kapitän Florian Ekman verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Mit der ersten sehenswerten Aktion ging der FCK nach herrlicher Flanke von Yahya Erdem auf den Kopf von Denis Jörs in der 11.Minute mit 1:0 in Führung. Der TSV musste offensiver werden und kam immer wieder gefährlich vor das Tor von FCK Keeper Wilken, der mit einigen sehenswerten Paraden die Führung seiner Mannschaft verteidigte. Im Spielaufbau fehlte dem FCK die Lockerheit und so verkrampfte man mit zunehmender Spielzeit immer mehr. Der Gastgeber hatte die Begegnung im Griff und kam immer wieder gefährlich vor das Krogaspe Tor. Die gelegentlichen Krogaspe Konter verpufften vor dem 16er der Gnutzer. In der 36.Minute hätte es Elfmeter für den FCK geben müssen, aber Schiedsrichter Schließheit bewertete die Situation, wie auch einige andere strittige Szenen auf beiden Seiten, anders! In der 45.Minute war es dann soweit. Nach gefühlten 10 Eckbällen für den Gastgeber konnte der Ball nicht geklärt werden und mit dem letzten Angriff vor der Halbzeitpause kam der Gastgeber zu einem berechtigten Elfmeter. Mustafa Erdem berührte seinen Gegenspieler im 16er und dieser nahm diese Gelegenheit an und fiel! Den Strafstoß verwandelte Mehrens zum 1:1 Ausgleich. Mit dem Ergebnis ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel ging es weiter zur Sache. Es wurde um jeden Ball gefightet und die spielerische Linie ging fast komplett verloren. Nach einem individuellen Fehler eröffnete sich dem TSV Gnutz in der 51.Minute die Möglichkeit zum 2:1, die Mehrens auch völlig freistehend vor Wilken nutzte. Die Gastgeber zogen sich jetzt immer mehr in die eigene Hälfte zurück und für den FCK wurde es immer schwerer sich Chancen zu erarbeiten. Es fehlte auch der letzte Pass auf den freistehenden Mann und die letzte Konsequenz beim Torabschluss. Zudem gab es zwei weitere klare elfmeterreife Aktionen im 16er des TSV Gnutz, die der Schiedsrichter erneut anders bewertete. In der 71.Minute war es dann soweit. Nach einem schönen Lupfer von Neelsen brauchte Jörs den Ball am 5er nur noch über die Linie zum verdienten Ausgleich drücken. Die letzten Minuten hatten es in sich. Es wurde mit offenem Visier gespielt und beide Mannschaften wollten die Entscheidung in diesem Derby. Der FCK hatte noch zwei gute Möglichkeiten den Siegtreffer durch Ratjen und Jörs zu erzielen. Die Chancen wurden nicht genutzt und so lief man in der letzten Minute in einen Konter des TSV Gnutz. Der Stürmer lief nach langen Pass in die Spitze allein auf das Krogaspe Tor zu und schob den Ball ca. 10m vor dem Krogaspe Strafraum am herausgeeilten Wilken vorbei in Richtung Tor. Der Siegtreffer für Gnutz - NEIN! Pascal Kowalczyk spitzelte mit der Fußspitze den Ball von der Linie. Es blieb am Ende bei einem gerechten 2:2 Unentschieden, wobei der TSV Gnutz mit den nicht gegebenen Strafstoßen das glücklichere Ende hatte.

4. Spieltag
Samstag, 20.08.2016



-



3 : 2 (0:0)

Tore: 0:1 Wolny (47.Min), 0:2 Ziegler (62.Min), 1:2 Busch (70.Min), 2:2 Jörs (75.Min), 3:2 Ratjen (85.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - Wittmaack - Schütt - P.Kowalczyk - Busch - Y.Erdem - Ramm - Neelsen - S.Hoop - Jörs
G. Kowalczyk - Maschmann - Wilken - Lamp - Ratjen - Siewers

Spielbericht: **FCK dreht schon verlorenes Spiel!!!**

Mit viel Moral und Leidenschaft gewinnt der FC Krogaspe am Ende nicht unverdient nach einem 0:2 Rückstand noch mit 3:2 gegen den TS Einfeld II. Es entwickelte sich von Beginn an ein intensives Spiel mit packenden Zweikämpfen und vielen kleineren Fouls. Der FCK übernahm nach einer Viertelstunde das Kommando und näherte sich dem Gästetor. Denis Jörs hatte in der 17.Minute die Riesenchance zur Krogasper Führung, aber sein Kopfball nach Freistoß von Lasse Neelsen prallte an den linken Pfosten. In dieser Phase wurde von den Krogaspern Fußball "gespielt", die durch Jörs, Ramm und Y.Erdem gute Aktionen vor dem Einfeld Tor hatten. Richtig klare Gelegenheiten blieben Mangelware, da man meist zu eigensinnig agierte und den Blick für den freien Mitspieler nicht hatte. In der 34. Minute deutete der TSE erstmals Torgefahr an. Chris Nebus im FCK Tor sicherte mit einer tollen Parade das Unentschieden. Diese Chance gab Einfeld Sicherheit - die Gäste kombinierten nun präziser und nahmen den Hausherrn durch ein deutliches Plus an Ballbesitz den Wind aus den Segeln. Der FCK mühte sich, kam aber nicht zu nennenswerten Offensivaktionen. Entsprechend spielte sich die Haupthandlung im Mittelfeld ab. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff wollte der FCK mehr Druck ausüben und rückte bis zur Mittellinie auf. Ausgerechnet dem souveränen Mustafa Erdem unterlief in der 47.Minute mit seinem Ballverlust der Fehler zum 0:1. Stegelmann brauchte den Ball nach scharfer Hereingabe von der linken Seite in den 16er nur noch über die Linie schieben. Der FCK war sichtlich geschockt und kam sehr schwer wieder in die Begegnung. Bis zur Strafraumgrenze kombinierte man sich gut und hatte durch Sven-Ole Wilken zwei gute Möglichkeiten zum Ausgleich. Der TSE verstärkte die Defensive und hätte in der 58.Minute nach einem Konter das 0:2 machen können. Das fiel dann völlig überraschend in der 62.Minute durch Torge Ziegler, der den Ball, nach einer 40m Flanke auf den zweiten Pfosten, nur über die Linie spitzeln musste. 0:2 Rückstand nach 62 Minuten - das Spiel war eigentlich schon gelaufen! Angetrieben von Kapitän Jan Wittmaack reagierte der FCK mit wütenden Angriffen auf die drohende Niederlage. Jan Busch hatte in der 67.Minute, völlig freistehend vor dem Einfeld Keeper Wilhelmssen, die Möglichkeit zu verkürzen. Wilhelmssen wehrte mit einer Glanzparade den Ball ab. Der Gast machte die Räume eng und zog sich tief in die eigene Hälfte zurück. So blieb kaum Platz für Kombinationsfußball und man versuchte es mit Distanzschüssen. In der 70.Minute nahm sich Y.Erdem den Ball und hämmerte ihn aus knapp 30m an die Latte. Beim Abpraller stand Jan Busch vor dem Einfeld Tor völlig allein und hatte keine Mühe auf 1:2 zu verkürzen. Der FCK schöpfte neue Hoffnung und war nun zurück im Spiel. Während der TSE zunächst eher zurückhaltend und weiter abwartend agierte, übernahm Krogaspe die Kontrolle über das Spiel. In der 75.Minute gab es aus ca. 20m Freistoß für den FCK. Der bisher glücklos agierende Denis Jörs nahm sich den Ball und mit einem präzisen Schuss an den rechten Innenpfosten sprang der Ball ins Netz zum umjubelten 2:2 Ausgleich. Wer hätte das gedacht, dass sich der FCK noch so zurückkämpft. Es spielten nur noch die Hausherrn, die mehr Zug zum Tor generierten und unbedingt auf Sieg spielten. In der 85.Minute schlug Christian Siewers einen Freistoß gefühlvoll in den Strafraum der Einfeld und Jörn Ratjen brauchte den Kopf nur hinzuhalten und traf zum umjubelten 3:2 Führungstreffer. Ratjen belohnte einen engagierten Auftritt seines FCK und sicherte am Ende die drei Punkte mit seinem Treffer.

5. Spieltag
Samstag, 27.08.2016



4:3 (0:3)

Tore: 0:1 Busch (9.Min), 0:2 Jörs (11.Min), 0:3 Ramm (23.Min), 1:3 Hartmann (46.Min), 2:3 Hartmann (62.Min), 3:3 Schönhoff (66.Min), 4:3 Hartmann (68.Min)

Kader: Nebus - Siewers - Wittmaack - Schütt - M.Erdem - Ramm - Köper - Busch - Y.Erdem - S.Hoop - Jörs
Maschmann - Neelsen - Wilken - G.Kowalczyk

Spielbericht: **Hartmann schockt den FCK!**

Mit 4:3 verliert der FC Krogaspe das Spiel beim Tabellenletzten SG Padenstedt II nach einer 3:0 Pausenführung!

Vor dem Topspiel in der kommenden Woche gegen den SV Boostedt hätte der FC Krogaspe mit einem Sieg bei der SG Padenstedt II seine Position in der Tabelle untermauern können. Klaus Golz warnte sein Team vor dem Anpfiff vor den Padenstedtern, denn der FCK tat sich immer schwer gegen diesen Gegner. So begann die Mannschaft engagiert und setzte die Anweisungen von Golz gut um. Der ballführende Gegenspieler sollte früh angelaufen und die Räume eng gemacht werden. Der Gastgeber fand somit überhaupt nicht ins Spiel und bereits in der 9.Minute zappelte der Ball im Padenstedter Gehäuse. Denis Jörs setzte einen Schuss an die Querlatte und der abprallende Ball wurde mit einem Hechkopfball durch Jan Busch zum 0:1 eingensetzt. Und die Fans des FCK mussten nicht lange bis zum zweiten Treffer warten. Jörs wurde in der 11.Minute von Köper auf die Reise geschickt, umkurvte den SGP-Keeper Jung gekonnt und schob den Ball ins lange Eck zum 0:2. Der FCK hatte das Spiel zu jeder Zeit fest im Griff. In der 23.Minute fiel nach einer scharfen Hereingabe von Jörs durch Armin Ramm das 0:3. Dem Gastgeber fiel offensiv rein gar nichts ein, die Zuspiele in die Spitze waren allesamt ohne Überzeugung und zu ungenau gespielt und so hatte die Krogasper Defensive keine größeren Probleme mit der Abwehrarbeit. Der FC Krogaspe spielte keinen überragenden Fußball und man machte nicht mehr wie nötig war um die Padenstedter zu kontrollieren. In der 40.Minute verweigerte der ansonsten überzeugende Schiedsrichter Yannik Möller dem FCK einen regulären Treffer wegen angeblicher Abseitsposition und so ging es mit einem 3:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel musste eine Mannschaft in der Kabine geblieben sein! Das war der FC Krogaspe. Bereits in der 46.Minute traf der gerade eingewechselte Heiko Hartmann völlig freistehend vor Chris Nebus zum 1:3 Anschlusstreffer. Die Krogasper Defensive spielte nach dem Motto "nimm du ihn, ich hab ihn sicher"! Das war das Signal für die SGP, die fortan ein Offensivfeuerwerk abbrannte. Völlig verunsichert stellte der FCK das Fußballspielen ein und staunte über die Padenstedter Angriffe. In der 62.Minute traf erneut Hartmann zum 2:3. Krogaspe brachte in der Offensive wenig zu Stande und hatte in den Zweikämpfen nichts entgegensetzen. In der 66.Minute traf Schönhoff mit einem Freistoß zentral aus 25m zum 3:3 Ausgleich. Die Krogasper Hilflosigkeit nutzte Hartmann keine zwei Minuten später zum 4:3 mit einem Schlenzer aus 20m in den rechten Torwinkel. Was die Krogasper Defensive in dieser zweiten Hälfte für Lücken aufwies, war eines Aufstiegsaspiranten nicht würdig. Krogaspe war komplett von der Rolle, schaffte es kaum in die Offensive, wirkte im Spielaufbau behäbig und lief den Padenstedtern meist hinterher. Der 45jährige Hartmann hatte noch die eine oder andere Chance für die Gastgeber das Ergebnis höher zu gestalten, scheiterte am Ende aber an Nebus im Krogasper Tor. So blieb es nach 90 Minuten beim 4:3 für die SG Padenstedt. UNFASSBAR!!! Ein sicherer Sieg wird aufgrund einer desolaten zweiten Halbzeit aus der Hand gegeben!

6. Spieltag
Samstag, 03.09.2016



-



1 : 2 (0:2)

Tore: 0:1 Schwedhelm (4.Min), 0:2 Appelt (38Min), 1:2 Busch (60.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - Wittmaack - Siewers - Köper - Ekman - Busch - Y.Erdem - Ramm - Neelsen - Busch
G.Kowalczyk - Maschmann - O.Erdem

Spielbericht: Unnötige 1:2 Heimmiederlage!!!

Im Spitzenspiel der Kreisklasse A verlor eine ersatzgeschwächte Krogasper Mannschaft gegen den SV Boostedt II mit 1:2 (0:2). Das Team von Hans-Georg Czekay war noch nicht einmal richtig auf dem Platz und er hatte sich gerade hingesetzt, da stand es schon 0:1 in der 4.Minute. Der Boostedter Schwedhelm nahm den Ball vor dem Krogasper 16er unbedrängt an, drehte sich einmal um die eigene Achse und traf mit einem Sonntagsschuss in den rechten Winkel zur Führung für die Gäste. Dieses frühe Gegentor wollte man unbedingt vermeiden und so verkrampfte das Krogasper Spiel mit zunehmender Spielzeit. Läuferisch und Kämpferisch konnte man dem FCK nichts vorwerfen, aber immer wieder lief man sich in der geordneten Boostedter Abwehr fest. Mit zunehmender Spielzeit kam der Gast mit mehr Zug zum Tor und hatte mehrere Chancen zu erhöhen. Chris Nebus im Krogasper Tor stand immer mehr im Mittelpunkt. In der 38.Minute konnte Jan Wittmaack den Boostedter Stürmer nur noch durch ein Foul bremsen und der sehr gute Schiedsrichter Kunze verlegte das Foulspiel in den 16er. So gab es einen strittigen Elfmeter für den SV Boostedt. Die Chance ließ sich Jens Appelt nicht nehmen und es stand 0:2. Mit dem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Aus der Pause kam der FCK mit neuem Schwung und hatte die ersten guten Aktionen auf seiner Seite. Ekman traf den Ball nach einem Eckball nicht richtig und so war es leichte Beute für den Boostedter Torwart Köhler. Der Gast aus Boostedt spielte überraschend passiv im zweiten Durchgang und so kam der FCK zu erheblich mehr Spielanteilen. In der 60.Minute belohnte Busch im Nachsetzen die Krogasper Bemühungen mit dem 1:2 Anschlusstreffer. In der Folgezeit machte der FCK einfach zu wenig gegen eine Boostedter Mannschaft, die das Ergebnis verwaltete. In der 80.Minute hatte Busch die große Möglichkeit auf den Ausgleich, scheiterte aber allein vor dem gut reagierenden Köhler. Nur drei Minuten später steckte Busch einen perfekten Pass auf Neelsen durch, der auch freistehend vor Köhler vergab. Das war es mit den Großchancen. Am Ende siegte mit dem SV Boostedt das etwas clevere Team, dass sich vor allem in der ersten Halbzeit durch FAIRPLAY viel Sympathien erspielte. Danke!

7. Spieltag
Donnerstag, 18.05.17



1 : 1 (0:0)

Tore: 0:1 S.Hoop (66.Min), 1:1 Clasen (90.+1 Min)

Kader: Körper - M.Hoop - G.Kowalczyk - Harder - Schütt - S.Hoop - Klose - Ramm - Neelsen - Y.Erdem - Jörs
Pietsch - H.Erdem - Maschmann - P.Kowalczyk - Siewers - Lamp

Spielbericht: HOCHVERDIENTER AUSWÄRTSPUNKT AUS TUNGENDORF ENTFÜHRT!

SV Tungendorf II - FC Krogaspe 1 : 1

Der SVT versuchte von Beginn an ein Spiel mit langen Pässen aufzuziehen. Die Offensivbemühungen der Heimelf blieben aber immer wieder in der gut stehenden Abwehr hängen und so versuchte der SVT es mit lang in den Strafraum geschlagenen Diagonalpässen auf ihre Spitzen, diese wurden aber in schöner Regelmäßigkeit von unserer Nr. 5 -Sören- per Kopf geklärt. Die Spielanteile waren eigentlich gleich auf beide Mannschaften verteilt. Während allerdings Tungendorf nur eine wirkliche Torchance hatte (38. Minute - SVT Stümer kam im Strafraum zum Abschluß - gut gehalten von Körper) hatten wir im Gegensatz dazu, durch Kontermöglichkeiten, einige gute Torgelegenheiten. Beispiele: 7./10./16. Min. dreimal Klose - Torwart abgewehrt vorbei und zu hoch 30./54. Min. Joers - zu hoch und Torwart abgewehrt In der 66 Min. markierte Sascha Hoop auf gutem Zuspiel von Denis das hochverdiente 0 : 1 75. Min. Y. Erdem Fernschuß - knapp rechts am Tor vorbei Der SVT versuchte es jetzt nochmal, blieb aber weiterhin vor dem Tor harmlos. In der 90.+1. Minute foulte Christian Siewers in Höhe der Mittellinie seinen Gegenspieler. Der Freistoß "segelte" in den Strafraum und sprang Paste aus kürzester Distanz unglücklich an die Hand (die Hand war auf dem Oberkörper angelegt - Elfmeter ???) Fakt war aber: der Schiri zeigte auf den Punkt. Diese Chance ließ sich Nico Clasen nicht nehmen und schoss den Ball zum glücklichen 1 : 1 in die Maschen. Sofort danach pfiff der Schiedsrichter die Partie ab.

(Bericht Klaus Golz)

8 Spieltag
Samstag, 17.09.2016



-



4 : 1 (0:0)

Tore: 1:0 Jörs (67.Min), 2:0 Busch (69.Min), 3:0 Jörs (73.Min), 4:0 Busch (87.Min), 4:1 Fendel (90.Min)

Kader: Nebus, Wittmaack, P.Kowalczyk, Ekman, Schütt, Köper, Ramm (46.Wilken), S.Hoop (81.Maschmann), Busch, Y.Erdem(36.Neelsen), Joers

Spielbericht: Der FCK belohnt sich aufgrund der 2. Halbzeit nach zuletzt zwei sieglosen Partien mit 3 Punkten!!!

FC Krogaspe - SV Boostedt III 4 : 1

Die erste Halbzeit ist schnell erzählt. Viel zu wenig Tempo, kein Spielwitz, keine Ideen und kein Kampfgeist. :-) Frage :-): wurde überhaupt Fußball gespielt? Beide Mannschaften hätten auch 45 Minuten in der Kabine Hallenhalma spielen können - > vielleicht wärs interessanter gewesen?

Die 2. Halbzeit wurde dann von Seiten des FCK endlich mit Schwung angegangen und so kam man jetzt auch immer wieder zu zwingenden Torchancen. Der Druck auf's Boostedter Tor erhöhte sich von Minute zu Minute. Innerhalb von 6 Minute wurde das Spiel zu unseren gunsten entschieden. 67. Minute - Hoher Ball in den Strafraum, der SVB Torwart kann den Ball nicht fangen und Denis Joers sagt DANKE 1 : 0 für unseren FCK 69. Minute - Lasse und Flo erkämpfen sich den Ball an der Außenlinie - sofort wird der Ball von Flo in den Lauf von Lasse gespielt und auch hier wieder wird der Ball direkt in den Strafraum zu Jan-Henrik Busch gespielt auch dieser schießt direkt mit dem Torschuß ab 2 : 0 für unseren FCK DREIMAL DIREKTES SPIEL - SO EINFACH KANN'S GEHEN 73. Minute -Der Torwart versucht einen Abschlag auszuführen und schießt dabei direkt Denis an. Dieser kommt im Fallen und aus der Drehung sofort zum Abschluß 3 : 0 für den FCK. 85. Minute - Kuriose Situation im Boostedter Strafraum - Ein direkter Freistoß von Denis wird vom Boostedter Torwart entschärft - aber direkt vor die Füße von Jan Wittmaack, der wiederum schießt sofort ab und trifft die Latte - jetzt springt der Ball direkt vor die Füße von Flo - dieser zieht aber den Abschluß links am Tor vorbei 87. Minute -Klares Foulspiel an Denis Joers - der fällige Foulelfmeter wurde sicher von Jan-Henrik Busch verwandelt 4 : 0 Noch steht die Null 90. Minute -wie sollte es anders sein - zu Null können wir nicht spielen - der erste wirkliche Torschuß von Boostedt III auf Chris sein Tor und der Endstand 4 : 1.

Insgesamt ein hoch verdienter Sieg aber "nur" aufgrund der Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit und der SV Boostedt III hatte an diesem Tag auch ganz bestimmt nicht seinen besten Tag. Nun lasst uns mit Optimismus und Tatendrang die nächsten Aufgaben angehen.

(Bericht Klaus Golz)

9. Spieltag
Sonntag, 25.09.2016



3 : 2 (3:1)

Tore: 1:0 Mercan (9.Min), 1:1 Jörs (10.Min), 2:1 Knoche (31.Min), 3:1 Inci (42.Min), 3:2 Ekman (70.Min)

Kader: Nebus - A.Kowalczyk - P.Kowalczyk - Ramm - Köper - H.Erdem - S.Hoop - Jörs - Ekman - Neelsen - Lamp
Maschmann - Y.Erdem - G.Kowalczyk - O.Erdem

Spielbericht: FC Krogaspe kommt einfach nicht in Tritt!

Mit 2:3 (1:3) unterliegt der FCK im Sonntagsspiel beim FC Torpedo 76 NMS II. Der Gastgeber, der gerade einmal 11 Feldspieler aufbieten konnte, von denen einer noch ins Tor musste begann selbstbewußt und setzte unseren FCK in den Anfangsminuten extrem unter Druck. Die aufgrund von arbeits- und verletzungsbedingten Absagen neu formierte Krogasper Defensive war gleich gefordert. Nach einem Abstimmungsfehler wurde Chris Nebus bereits in der 9.Minute eiskalt erwischt. Sinat Mercan enteilte seinem Gegenspieler, stand vollkommen frei und schob zum 1:0 für Torpedo ein. Nur eine Minute später setzte Lasse Neelsen mit einem klugen Pass Denis Jörs ein, der zum 1:1 einnetzte. In den Folgeminuten hatte Armin Ramm und Denis sehr gute Gelegenheiten den FC Krogaspe in Führung zu bringen.

Ab der 20. Minute stellte der FCK dann das Fußballspielen ein. Keine Ideen, kein Spielwitz und in den Zweikämpfen meist nur zweiter Sieger, so kann man kein Spiel gewinnen. Der Ball wurde meist lang auf Armin und Denis gespielt und mehr kam nicht! Krogaspe wurde mit fortschreitender Spieldauer immer passiver und ließ die stärker werdenden Torpedo-Spieler zusehends gewähren. Das sollte sich rasch rächen: Nachdem Schlesinger zuerst noch an Chris scheiterte (29.Min), machte es der Knoche mit einem satten 25m Schuss in den rechten Winkel besser. Torpedo führte mit 2:1 weil sie einfach bissiger waren. Der Ball lief gut durch die Reihen und der FCK bekam nichts mehr gebacken. In der 42.Minute ein Eckball für Torpedo, der aus einem Krogasper Einwurf an der Mittellinie zustande gekommen war!!! Inci sprang als Einziger hoch und traf per Kopf zum 3:1. Das war auch der Halbzeitstand.

Das beste an dem Spiel waren die Temperaturen an diesem herrlichen Spätsommertag. "Not gegen Elend" war die Meinung vieler Zuschauer.

Der FCK wollte nach dieser unterirdischen ersten Hälfte die Herkulesaufgabe meistern und das Spiel drehen. An Engagement fehlte es den Krogaspern jedenfalls nach Wiederanpiff nicht, dafür aber an Ideen. Die wenigen Chancen durch Jörs und Lamp stellten den Torpedo Schlussmann vor keine großen Probleme. Die Gastgeber verstanden sich darauf, die Räume dicht zu machen und Gefahr weitgehend vom eigenen Kasten fernzuhalten. Es fehlte an Genauigkeit im Krogasper Spiel und so ging die Gefahr meist nur von den Standardsituationen aus. In der 70.Minute stieg Florian Ekman nach einem Eckball am Höchsten und traf zum 2:3 Anslusstreffer. Krogaspe hatte in Hälfte zwei mehr Spielanteile, hatte aber große Mühe, im letzten Drittel den Ball an den Mann zu bringen. Im Ansatz hatten man durchaus immer mal wieder vielversprechende Aktionen, nur spielten man diese stets zu unsauber aus, sodass Schneppe im Kasten der Gastgeber im Grunde nicht geprüft wurde.

So setzte es die nächste Niederlage für die Krogasper, die mit dieser Leistung weit weg von ihren gesetzten Zielen im Mittelfeld der Tabelle zu finden sind.

10. Spieltag
Freitag, 30.09.2016



0 : 6 (0:5)

Tore: 0:1 Schütt (3.Min), 0:2 Jörs (16.Min), 0:3 Ekman (33.Min), 0:4 Jörs (38.Min), 0:5 Jörs (45.Min), 0:6 S.Hoop (62.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - P.Kowalczyk - Ramm - Köper - Schütt - S.Hoop - Jörs - Ekman - Neelsen - Y.Erdem
Maschmann - H.Erdem - G.Kowalczyk - Schuhmacher - R.Lamp - Wilken

Spielbericht: FC Krogaspe erfüllt sein Soll mit einem Pflichtsieg in Aukrug

TSV Aukrug II - FC Krogaspe 0 : 6

Der FCK hat sich beim 6 : 0 Erfolg über Aukrug II keine Blöße gegeben. Die Mannschaft bekundete gegen den Tabellenletzten der Kreisklasse A keine Mühe und feierte einen verdienten Auswärtssieg. Anders als in der Vorwoche bei der Partie gegen den FC Torpedo 76 II spielten wir über 90 Minuten dominant auf und waren dem Gegner in allen Belangen überlegen. Insbesondere in der ersten Halbzeit beherrschte man den Gegner nach Belieben, versäumte aber die Führung noch deutlicher auszubauen. Mit 5 Treffern ging es in die Halbzeitpause - Schütt, Ekman und 3 x Joers trafen für unseren FCK. Zum Spiel in der zweiten Halbzeit gibt es soviel nicht zu sagen. Gegen einen überforderten Gegner, der aber trotz hoffnungslosem Rückstand stets vorbildlich sportlich agierte, konnte sich diesmal auch Neuzugang Sascha Hoop in die Torschützenliste eintragen! In der zweiten Halbzeit verwaltete man das Ergebnis. Man sollte sich aber nicht täuschen lassen, Aukrug ist Tabellenletzter, also sollte man dieses Ergebnis auch nicht überbewerten. Phrase: Das nächste Spiel ist immer das schwerste Spiel! Sa. 08.10. 14:30 Uhr FCK - VfR Neumünster III.

Torfolge: 3 Min. 0 : 1 Torabschluß Sören Schütt 16Min. 0 : 2 Denis Joers profitiert von einem katastrophalen Torwartfehler 33Min. 0 : 3 Eckball Lasse - Torabschluß Florian Ekman 38Min. 0 : 4 Sascha tankt sich linksaußen mustergültig durch und spielt Denis perfekt an - Torabschluß Denis Joers 45Min. 0 : 5 perfekter Konter mit 2 zu 1 Überzahl für uns - Kopfball Yahya Erdem auf Denis - Torabschluß Denis Joers 62Min. 0 : 6 Sascha Hoop krönt seine heutige gute Leistung mit einem Torabschluß

(Bericht Klaus Golz)

11. Spieltag
Samstag, 08.10.2016



12:2 (6:1)

Tore: 1:0 Jörs (10.Min), 2:0 Jörs (12.Min), 3:0 Busch (16.Min), 3:1 Tom Koch (17.Min), 4:1 Busch (21.Min), 5:1 Jörs (32.Min), 6:1 Busch (41.Min), 7:1 Neelsen (48.Min), 8:1 Ekman (58.Min), 9:1 Jörs (63.Min), 9:2 Torge Koch (68.Min), 10:12 Jörs (73.Min), 11:2 Busch (81.Min), 12:2 Ratjen (83.Min)

Kader: Nebus - Wittmaack - M.Erdem - Ekman - Schütt - Köper - Neelsen - S.Hoop - Busch - Y.Erdem - Joers
G.Kowalczyk - Maschmann - Ratjen - Lamp - Wilken

Spielbericht: **Torfestival in Krogaspe!!!**

Mit einem 12:2 fertigt der FC Krogaspe den Tabellennachbarn VfR Neumünster III ab.

Von Beginn an knüpfte der FCK an die gute Leistung vom vergangenen Wochenende beim 6:0 Auswärtserfolg in Aukrug an und ließ die mit einer Viererkette verteidigende VfR Mannschaft kaum Zeit sich zu finden. Bereits in der 10.Minute war es Denis Jörs, der nach genialen Pass von Yahya Erdem über VfR Keeper Riege zum 1:0 für seine Farben traf. Nur zwei Minuten später war es erneut Jörs, der nach gelupften Freistoß von Jan Wittmaack, den Ball im 16er unbedrängt mit Rechts annehmen und volley mit dem linken Fuß zum 2:0 traf. Nach dem Rückstand verharnten die Gäste mit allen Akteuren in der eigenen Hälfte, konnten sich im weiteren Spielverlauf aus der Umklammerung der Krogasper nicht lösen und kassierten das 3:0 durch Jan Busch, der einen Querpass von Jörs nur über die Linie drücken musste. Das hatte sich Gerd Grümmer als 1. Vorsitzender des VfR als Zuschauer auch anders gedacht. Ein grober Schnitzer von Jan Wittmaack bescherte dem Gast in der 17.Minute den 3:1 Anschlussstreffer. Dass sich für variabel aufspielende Krogasper weitere Chancen ergaben, war nicht mehr als logische Konsequenz. Der Gast aus Neumünster spielte etwas offensiver nach dem Anschlussstreffer und wurde eiskalt ausgekontert. Ein öffnender Pass erneut von Yahya Erdem in den Lauf von Jörs, der im richtigen Moment auf Busch in der Mitte passte, bescherte das 4:1 in der 21.Minute für die Krogasper. Heute klappte einfach alles. Der VfR war nicht schlecht und hatte auch vereinzelt Möglichkeiten, die für Chris Nebus aber leichte Beute waren. In der 32.Minute fiel das 5:1 durch Jörs nach einem Freistoß über die Mauer. Hier sah der Gästekeeper aber ganz alt aus! Das 6:1 in der 41.Minute war das schönste Tor des Tages. Nach Pass von Neelsen nahm Busch den Ball mit der Hacke mit und hämmerte den Ball volley ins rechte untere Eck. Dabei blieb es bis zur Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel ging das Toreschießen gleich weiter. Gästekeeper Riege machte nach einer Bogenlampe von Neelsen eine unglückliche Figur und der Ball trudelte zum 7:1 in der 47.Minute über die Linie. Der FCK hatte nach wie vor Lust auf attraktiven Fußball: JörsTänzchen im Mittelfeld war schön anzusehen, produktiv dann sein Steilpass auf Busch. Dessen Lupfer in den Strafraum spitzelte Ekman vorbei am VfR Keeper zum 8:1 (58.Min). Der Gast aus Neumünster wusste überhaupt nicht was los war und immer wenn man einigermaßen gefährlich vor das Krogasper Tor kam, fiel im Gegenzug ein Gegentreffer. So auch in der 63.Minute, als Jörs nach Pass von Krogaspes besten Akteur Yahya Erdem, allein vor dem Gästetor auftauchte und zum 9:1 einschob. Sven Ole Wilken musste für den verletzten Krogasper Torhüter Nebus in der 64.Minute ins Krogasper Tor und fügte sich gleich mit einer spektakulären Parade ins Spielgeschehen ein. In der 68.Minute zeigte der gute Schiedsrichter Benjamin Meyer auf den Punkt, weil er ein angebliches Foulspiel von Sören Schütt gesehen hat. Torge Koch verkürzte auf 9:2. in der Folgezeit hatte der Gast noch weitere Möglichkeiten, aber Wilken im Krogasper Tor bewahrte sein Team vor weiteren Gegentreffern. Der FCK ließ sich nicht aus dem Tritt bringen und spielte weiter nach vorn. Jörs traf in der 73.Minute freistehend vor dem VfR Tor zum 10:2. Maschmann bereitete die beiden letzten Treffer durch Busch (81.Minute) und Ratjen (83.Minute) vor und hätte kurz vor Schluss auch noch sein Tor erzielen können. So blieb es am Ende eines perfektem Spiels ein auch in dieser Höhe verdienter Krogasper Sieg.

12. Spieltag
Sonntag, 16.10.2016



2: 6 (0:2)

Tore: 0:1 Ekman (12.Min), 0:2 Neelsen (16.Min), 1:2 Hamann (50.Min), 1:3 Jörs (61.Min), 2:3 Schmid (67.Min), 2:4 Jörs (82.Min), 2:5 Jörs (83.Min), 2:6 Wilken (89.Min)

Kader: Nebus - M.Erdem - Wittmaack - Siewers - Köper - Schütt - S.Hoop - Jörs - Ekman - Neelsen - Y.Erdem
Maschmann - Ratjen - R.Lamp - Wilken

Spielbericht: FC Krogaspe hält Anschluss an die Tabellenspitze!

In einem wahren Sonntagskrimi gewinnt der FC Krogaspe mit 2:6 (0:2) beim direkten Verfolger, dem SV Bönnebüttel Husberg II. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Der FCK suchte den direkten Weg zum Tor der Gastgeber und hatte die ersten guten Möglichkeiten durch Jörs. In der 12.Minute war es aber Krogaspes Kapitän Florian Ekman, der nach einem Eckball von Neelsen an den Pfosten am schnellsten schaltete und den Ball 12m zentral in die Maschen zum 0:1 hämmerte. Der Gastgeber zeigte sich keineswegs geschockt und hätte fast im direkten Gegenstoß den Ausgleich erzielt, nachdem sich Nebus bei einem hohen Ball verschätzte und Köper akrobatisch auf der Linie klären musste. Besser machte es der FCK nachdem Sascha Hoop seinen Mitspieler Lasse Neelsen durch ein kluges Anspiel in den Lauf in Szene setzen konnte und dieser in der 16.Minute vorbei am Husberger Keeper Butenschön zum 0:2 traf.

Das Spiel wurde immer intensiver und beide Teams schenkten sich keinen Meter. Großchancen gab es bis zum Seitenwechsel auf beiden Seiten. Nebus brachte die Gästestürmer mit seinen Paraden zur Verzweiflung und wenn die Krogasper etwas klüger vor dem Tor der Husberger agiert hätten, wäre ein 5:4 zur Pause für den FCK drin gewesen. So ging es nur mit einem 2:0 für unsere Farben in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel erhöhte der Gastgeber noch einmal den Druck und belohnte seine Bemühungen bereits in der 50.Minute mit dem 1:2 Anschlusstreffer durch Hamann. Drei Krogasper konnten die Flanke auf Hamann nicht verhindern, der gegen die Lauffrichtung von Nebus per Kopf einnickte. Die Krogasper Zuschauer am Seitenrand wurden unruhig und die elf FCK-Spieler agierten immer hektischer. Ein klarer Spielplan war nicht mehr zu erkennen, dazu kamen viel zu viele Ungenauigkeiten und komplizierte Spielzüge. In der 57.Minute hatte der Gastgeber die große Möglichkeit zum Ausgleich, als eine scharfe Hereingabe am langen Pfosten um Zentimeter verpasst wurde. Krogaspes Trainer Czekay reagierte und brachte neue Kräfte mit Ratjen und Wilken. Wilken war es, der sich in der 61.Minute auf der rechten Seite gegen vier Gegenspieler durchwurschtelte und mit einer Flanke unseren Torjäger Jörs bediente. Dieser ließ sich das 1:3 nicht nehmen als er den Husberger Torhüter umspielte und einschob. Wer dachte das Spiel wäre jetzt entschieden hatte die Rechnung ohne die Husberger gemacht. In der 67.Minute konnte Schmid auf 2:3 verkürzen und das Tor setzte noch einmal Kräfte bei den Hausherren frei. Köper konnte erneut seinen Gegenspieler am zweiten Pfosten so bedrängen, dass er den Ausgleich nicht markieren konnte. Im Gegenzug scheiterte Jörs allein vor dem Husberger Tor. Das Spiel stand auf Messers Schneide und beide Teams hatten gute Torchancen.

In der 82.Minute zeigte Jörs dann erneut seine Klasse als er nach einer Flanke von Wilken zum 4:2 für den FCK verwandelte. Den folgenden Anstoß fing Ratjen kurz hinter der Mittellinie ab und bediente Jörs mit einem Sahnepass in den Lauf. Hier schob er rechts an Butenschön vorbei zum 2:5. Das Spiel war innerhalb von 2 Minuten entschieden und als Schlusspunkt verwandelte unser Youngster Wilken in der 89.Minute einen Strafstoß zum 2:6, nachdem Ekman im 16er der Husberger gefoult wurde.

Dieses Ergebnis war gleichzeitig der Schlusspunkt in einer sehr spannenden und unterhaltsamen Begegnung, die mit dem FC Krogaspe am Ende einen verdienten Sieger hatte.

13. Spieltag
Samstag, 22.10.2016



-



6:2 (2:1)

Tore: 0:1 Soldat (26.Min), 1:1 Jörs (33.Min), 2:1 Busch (41.Min), 3:1 S.Hoop (48.Min), 4:1 Jörs (58.Min), 5:1 Jörs (61.Min), 6:1 Klose (78.Min), 6:2 Ögüçoglu (82.Min)

Kader: Köper - Wittmaack - Siewers - Schütt - M.Hoop - Neelsen - S.Hoop - Busch - Ratjen - Y.Erdem - Joers
Maschmann - Klose - Lamp - Pletsch - Ramm

Spielbericht: FC Krogaspe mit viertem Sieg in Folge!

Der FC Krogaspe feiert am Ende einen verdienten 6:2 (2:1) Heimerfolg gegen den Ruthenberger SV, der nur im ersten Durchgang mithalten konnte. Zu Beginn gelang auf Krogasper Seite spielerisch nur wenig, stattdessen ging es in vielen Zweikämpfen im Mittelfeld zur Sache. Auf tiefen Boden kam die Krogasper Offensive zunächst nicht in Schwung und beide Mannschaften neutralisierten sich. Ab der 15. Minute baute der FCK stetigen Druck auf und bot Einbahnstraßenfußball. Jedoch schafften es die Krogasper Stürmer nach wie vor nicht, die teilweise hochkarätigen Gelegenheiten in etwas Zählbares umzuwandeln. Der Gast aus Ruthenberg wurde mit zunehmender Spielzeit mutiger. In der 26. Minute fiel dann völlig überraschend das 0:1. Ein Abwurf von Köper, der heute im Krogasper Tor stand, konnte Sascha Hoop auf dem nassen Geläuf nicht unter Kontrolle bringen. Der abgefangene Ball wurde gleich auf dem im 16er völlig freistehenden Soldat gespielt, der aus 9m keine Mühe hatte, den Ball einzuschieben. Mit Wut im Bauch suchte der FCK nach einer Antwort und kombinierte nun passsicherer nach vorne. Die letzte Aktion wollte aber nie gelingen. Ein Strafstoß nach einem rüden Foul an Jan Busch in der 33. Minute bescherte den Krogaspern einen Strafstoß, den Jörs zum 1:1 Ausgleich sicher verwandelte. Es folgten turbulente Schlussminuten im ersten Durchgang. Köperte rettete in der 36. Minute mit einer Glanzparade das Unentschieden und im Gegenzug vergaben Jörs und Ratjen die mögliche Führung. Diese fiel dann in der 41. Minute als Sascha Hoop den Ball in den 16er der Gäste passte und der Verteidiger über den Ball schlug und Jan Busch aus 12m kein Problem hatte, den Ball im Tor unterzubringen. Mit einem umkämpften 2:1 ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es ein paar Minuten, ehe der FCK nach und nach die Intensität erhöhte und die Ruthenberger verstärkt unter Druck setzte. In der 48. Minute wurde erneut Busch im 16er gefoult und der ehemalige Ruthenberger Sascha Hoop traf per Strafstoß sicher zum 3:1. Die Gäste waren nun gefordert, aber nach dem Tor verlor das Team aus Ruthenberg komplett den Faden und fiel fast nur noch durch hartes Spiel und versteckte Unsportlichkeiten auf, die sich hinter dem Rücken des guten Schiedsrichter Oliver Dohse abspielten. Der FCK konnte sich in der Folgezeit Chance um Chance erspielen und belohnte sein Offensivspiel mit einem Doppelschlag in der 58. und 61. Minute durch Denis Jörs, der von Busch und Sascha Hoop gekonnt in Szene gesetzt wurde. So stand es 30 Minuten vor Ende 5:1 und Krogaspes Trainer Czekay wechselte munter durch. Der Gast war geschlagen und fiel durch einige verbale Entgleisungen auf, die den Ruthenberger Coach Mitulski auf die Palme brachten und er 15 Minuten vor Spielende die Trainerbank verließ. Der FCK ließ sich nicht beirren und spielte weiter nur nach vorn. In der 78. Minute traf der eingewechselte Klose zum 6:1 für den FCK. Dem Gast fiel im zweiten Durchgang nichts ein und so konnte das 6:2 nur durch einen groben Schnitzer eines Krogaspers fallen. Lamp spielte den Ball in der 82. Minute völlig unbedrängt dem überraschten Ruthenberger Ögüçoglu vor die Füße und mit einem sehenswerten Lupfer in den Winkel überwand er Köper im Tor. In der Schlussphase spielte wieder nur der FCK. Ein weiteres Tor gelang der Czekay-Elf allerdings nicht mehr und so blieb es am Ende bei einem hoch verdienten 6:2 Erfolg gegen den Gast vom Ruthenberger SV, der mit sechs Gegentreffern heute gut bedient war. Durch diesen Sieg springt der FCK auf Rang vier der Tabelle und fährt in der kommenden Woche zum Spitzenspiel beim Tabellenführer SV Wasbek nicht ohne Chancen!

14. Spieltag
Samstag, 16.10.2016



2: 3 (1:1)

Tore: 1:0 Brandt (17.Min), 1:1 Busch (28.Min), 1:2 Y.Erdem (64.Min), 1:3 Busch (81.Min), 2:3 Packhäuser (90.Min)

Kader: Wilken - M.Erdem - Wittmaack - Köper - Ramm - S.Hoop - Jörs - Ekman - Neelsen - Y.Erdem - Busch
Maschmann - Ratjen - R.Lamp - Klose - P.Kowalczyk - Siewers - M.Hoop - Pietsch

Spielbericht: **FCK siegt auch beim Tabellenführer!!!**

Der FC Krogaspe ringt im Spitzenspiel der Kreisklasse A den bisher ungeschlagenen Tabellenführer SV Wasbek II aufgrund einer Leistungssteigerung im zweiten Durchgang verdient mit 3:2 (1:1) nieder. Es war das erwartete Spitzenspiel in Wasbek, in dem der Tabellenführer den besseren Start erwischte und die Krogasper vor allem in der Anfangsphase tief in die eigene Hälfte drückten. Die Hausherren legten eine hohe Laufleistung an den Tag und gewannen die Mehrzahl der Zweikämpfe, womit sie die etwas unsortierte Krogasper Hintermannschaft immer wieder unter Druck setzte und zu Abschlüssen kam. In der 10.Minute vereitelte Sven Ole Wilken im Krogasper Tor mit zwei tollen Paraden die Führung der Gastgeber. Es folgte die stärkste Phase der Hausherren, die in der 17.Minute durch Brandt einen Freistoß aus 25m direkt zum 1:0 verwandelten. Das war ein Freistoß der nicht ganz unhaltbar schien. Der FCK war sichtlich geschockt und der SV Wasbek rannte unentwegt an und hätte in der 23.Minute das Tor zum 2:0 machen müssen! Wilken im Krogasper Tor vereitelte mit einer Glanztat gegen den allein auf ihn zustürmenden Wasbeker Gill eine mögliche Vorentscheidung. Von der Krogasper Offensivabteilung war bisher nichts zu sehen und doch schlug sie eiskalt zu. In der 28.Minute setzte sich Yahya Erdem auf der linken Außenbahn gegen seinen Gegenspieler durch und dessen Maßflanke veredelte Jan Busch im Zentrum aus sechs Metern ins linke obere Eck zum überraschenden Ausgleichstreffer. Das Spiel wurde intensiver und die Zweikämpfe wurden härter geführt. Schiedsrichter Vahap Kurnaz hatte jetzt viel zu pfeifen. In der 32.Minute hatte der FCK viel Dusel, als der Ball nach einer verunglückten Abwehraktion an den linken Pfosten sprang und der Abpraller nicht verwertet werden konnte. Der Tabellenführer konnte seine klare Linie aber nicht halten, die nach und nach verloren ging. Je länger die erste Hälfte dauerte, desto mehr verkam das Offensivspiel Wasbeks zu Stückwerk. Auf der anderen Seite gelang es den Czekay-Schützlingen nicht, sich auch nur einmal vielversprechend dem Tor anzunähern. Mit einem glücklichen 1:1 für die Krogasper ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel präsentierte sich die Krogasper viel entschlossener, gewannen mehr Zweikämpfe und es wurde auch Fußball gespielt. Nach einem taktischen Foulspiel in der 56.Minute hätte Sascha Hoop die zweite gelbe Karte sehen müssen. Es blieb bei einer letzten Ermahnung des Schiedsrichters. Glück gehabt!!! Nach einem Foulspiel an Busch führte Neelsen den Freistoß in der 64.Minute schnell aus und passte auf Yahya Erdem, der verwertete diese Vorlage wuchtig aus 25m ins linke untere Eck zur 2:1 Führung für den FCK. Das Spiel wurde jetzt immer hektischer und die klaren Chancen erspielte sich nur noch der FC Krogaspe. Nach einem schönen Pass von Jörn Ratjen in den Lauf von Denis Jörs, der allein auf dem Weg zum Wasbeker Tor war, wurde dieser eindeutig von hinten gefoult. Schiedsrichter Kurnaz bewertete die Situation anders. Glück für Wasbek! Die FCK-Elf sollte sich für ihre engagierte Leistung im zweiten Durchgang noch weiter belohnen. Ratjen setzte sich gegen drei zu zaghaft vorgehende Wasbeker auf der linken Seite durch, passte genau in den Lauf von Busch, der den Ball in der 81.Minute aus 5m über die Linie drückte. 3:1 für den FC Krogaspe! War das die Entscheidung? Lange sah es nicht danach aus, als würde der SV Wasbek noch überhaupt zu Chancen in der zweiten Hälfte kommen. Der Gastgeber wehrte sich gegen die erste Saisonniederlage und scheiterte in der 83. und 85.Minute ganz knapp am Torerfolg. In der 90.Minute foulte sich ein Wasbeker Spieler im 16er des FCK selbst und bekam überraschend einen Elfmeter zugesprochen. Dieses Geschenk nahm Packhäuser dankend an und verkürzte auf 2:3. Mit diesem Ergebnis endete ein spannendes Spitzenspiel zugunsten des FCK, der heute alles gegeben hat um dieses Spiel zu gewinnen und vor allem im ersten Durchgang auch etwas Glück hatte.

15. Spieltag
Samstag, 05.11.2016



2:2 (2:0)

Tore: 1:0 Busch (32.Min), 2:0 Jörs (38.Min), 2:1 Oelze (53.Min), 2:2 Lembke (90.+2 Min)

Kader: Wilken – Ramm - S.Hoop – Schütt - M.Erdem – Köper - Y.Erdem – Neelsen – Ekman – Jörs – Busch
Maschmann – M.Hoop – Klose – Lamp – Ratjen – Siewers - Wittmaack

Spielbericht: **Unentschieden im Topspiel!**

Im Spitzenspiel der Kreisklasse A trennt sich der seit 5 Spielen ungeschlagene FC Krogaspe vom Spitzenreiter TSV Gadeland II 2:2 (2:0) Unentschieden. Bei regnerischen Herbstwetter nahm die Begegnung nur schwer an Fahrt auf. Viele Zweikämpfe im Mittelfeld prägten das Spiel in der ersten halben Stunde und Chancen waren Mangelware. So fiel das 1:0 in der 32.Minute durch Jan Busch praktisch aus dem Nichts. Ein geplanter Rückpass zum Gadeländer Torhüter Clausen wurde von Busch erahnt, erlaufen und am Torhüter vorbei zur Führung eingeschoben. Der Gast war angezählt und fiel in der Folgezeit nur durch unzählige kleinere Fouls auf. Der FCK hatte durch seine schnellen Außenstürmer die größeren Spielanteile und kombinierte sich immer gefährlich bis zum 16er der Gäste. Yahya Erdem nahm sich ein Herz und versuchte aus 35m den Gästekeeper zu überwinden. Der konnte den Ball in der 38.Minute nur noch unkontrolliert auf die Füße von Denis Jörs abwehren, der am langen Pfosten freistehend zum 2:0 traf. Bis zur Pause konnte sich keine der beiden Mannschaften noch nennenswerte Chancen erarbeiten und so blieb es beim verdienten 2:0.

Nach dem Wechsel zeigte sich die spielerische Klasse des Tabellenführers, der den FCK weit in die eigene Hälfte drängte und zu Chancen kam. In der 53.Minute konnte der Ball nicht aus dem 16er der Krogasper geklärt werden und Oelze traf mit einem satten Schuss aus 18 unhaltbar für FCK Keeper Wilken ins linke obere Eck. Die Gadeländer erhöhten jetzt den Druck und der FCK konnte seine schnellen Außenstürmer nicht mehr so in Szene setzen. Wilken rettete in der 60.Minute mit einer Glanztat die knappe Führung. Das Spiel lebte jetzt von der Spannung. Die Czekay-Elf verstärkte ab der 70.Minute noch einmal ihre offensiven Bemühungen. Es dauerte gegen gut postierte und mit Leidenschaft verteidigende Gäste indes bis in die 75. Minute, ehe Busch nach starkem Pass von Jörs die beste Gelegenheit des FCK im zweiten Durchgang initiierte. Weitere gute Möglichkeiten nach schnellen Kontern wurden von den Krogaspern durch Jörs, Ratjen und Busch nicht konsequent zu Ende gespielt und deshalb blieb den Krogaspern ein weiterer Treffer verwehrt. Hinten wurde aufopferungsvoll um jeden Ball gegen die auf den Ausgleich anrennenden Gäste verteidigt. Neelsen sah noch in der 90.Minute die Ampelkarte und als alle schon den Schlusspfiff des guten Schiedsrichters Lindner herbeisehnten, kam der TSV Gadeland doch noch zum 2:2 Ausgleichstreffer, als Lembke aus abseitsverdächtiger Position vorbei an Wilken aus 18m traf.

Ein glücklicher Punktgewinn für den TSV Gadeland und eine gefühlte Niederlage für den FC Krogaspe.

16. Spieltag
Sonntag, 13.11.2016



4 : 5 (2:1)

Tore: 0:1 Jörs (19.Min), 1:1 Simsek (30.Min), 2:1 Simsek (36.Min), 2:2 Ramm (52.Min), 3:2 Korkmaz (55.Min), 4:2 Özkan (56.Min), 4:3 Ekman (75.Min), 4:4 Schütt (90.+2 Min), 4:5 M.Hoop (90.+3 Min)

Kader: Wilken - Wittmaack - S.Hoop - Köper (62.Mi. M.Erdem) - Siewers - Schütt - Ramm - Kloose (46.Mi. M.Hoop), Ekman - Y.Erdem - Joers
Lamp - M.Erdem - Ratjen - M.Hoop - P. Kowalczyk - Pietsch

Spielbericht: **FCK gewinnt durch zwei Tore in der Nachspielzeit**

Türkspor II - FC Krogaspe 4 : 5 (Ein Fußballkrimi par excellence)

Das war nichts für schwache Nerven. In einem wahnsinnigen Fußballkrimi hat der FCK gegen Türkspor II die 3 Punkte mit guter Moral aber auch mit dem nötigen Quentchen Glück nach Hause gebracht. Allein in der Nachspielzeit ist uns der Ausgleich und der Siegtreffer geglückt. Der FCK hat in einem nervenaufreibenden A Klassenspiel am Sonntagnachmittag (Sonntag ist eigentlich nicht unser Tag) 3 wichtige Punkte eingefahren. Die Partie wurde aus Sicht des FCK mit einer desolaten Leistung geführt (Zweikämpfe wurden nicht angenommen - Pässe kamen haufenweise nicht beim Mitspieler an - wir waren irgendwie überhaupt nicht im Spiel) aber die Moral und somit auch die Einstellung zum Spielverlauf stimmte bis zum Abpfiff ohne Wenn und Aber. Die Qualität ganz oben mitzuspielen hat die Mannschaft, aber bei einigen Spielen (wie z.B. heute /das Spiel zu drehen/klappt nicht immer :-)) Es fehlt einfach die "Galligkeit" dem Gegner das "Leben" schwer zu machen.

Torfolge:

19. Min. 0 : 1 Foulelfmeter Denis Joers (Foulspiel an Joers)

30. Min 1 : 1 Ensar Simsek Torabschluss nach Mißverständnis bei eigenem Einwurf

36. Min. 2 : 1 Ensar Simsek Torabschluss nach Ballverlust/Rückgabe Joers

52. Min. 2 : 2 Armin Ramm Sonntagschuß aus ca. 20 Metern

JETZT WAREN WIR IM SPIEL UND ES WAR GLEICH WIEDER VORBEI - DOPPELSCHLAG VON TÜRKSPO

55. Min. 3 : 2 Tarik Korkmaz Alleingang gegen "Alle"

56. Min. 4 : 2 Mehmet Oezkan wieder ein Alleingang gegen "zig" Spieler

59. Min. Gelb/Rot wegen wiederholtem Fouspiel Tarek Elmasery AUF DEM KLEINEN SCHMALEN PLATZ WAR DER VORTEIL 11 GEGEN 10 ABER NICHT SO GROß

63. Min. Freistoß Türkspor - Pfosten und der Nachschuß wurde von Ole pariert -> war zu dieser Phase des Spiels enorm wichtig

75. Min. 4 : 3 Florian Ekman Nach flacher Hereingabe - Drosch er den Ball ins Tor

90+2. Min. 4 : 4 Sören Schütt nach Eckball Yahya Erdem

90+3. Min. 4 : 5 Marcel Hoop nach Eckball Yahya Erdem

(Bericht Klaus Golz)

17. Spieltag
Samstag, 03.12.2016



2:1 (2:0)

Tore: 1:0 Ekman (15.Min), 2:0 Busch (26.Min), 2:1 Tiegs (77.Min)

Kader: Nebus - M.Hoop (70.Pletsch) - S.Hoop - Ekman - Köper - Schütt (76.Gelb/Rot) - Neelsen - Ramm (60.Wilken-89.Maschmann) - Busch - Y.Erdem - Joers
Maschmann - Klose - Lamp - Ratjen - Wilken - Pletsch

Spielbericht: **ZWEITER DERBYSIEG IN FOLGE!**

FC Krogaspe - TSV Gnutz 2 : 1 (2:0)

Nach dem 4 : 2 Sieg in der Vorwoche gegen den TS Einfeld II folgte nun das 2 : 1 gegen den TSV Gnutz. Im letzten Spiel vor der Winterpause traten wir im Derby gegen den TSV Gnutz an. Von der ersten Minute an war es der FCK der Druck aufbaute und das Spiel bestimmte. Auf einem schwer bespielbaren Boden gab es für uns einen knappen aber hochverdienten Sieg !!! Erneut zeigte der heimische FCK von Beginn an ein dominantes Auftreten und ließ keine Zweifel daran, dass man gewillt war den Sieg im Derby zu holen. Wir waren über weite Strecken spielbestimmend und erspielten uns schon von Beginn an eine Reihe guter Tormöglichkeiten, scheiterten aber immer wieder im Torabschluss, weil die Schüsse (von Armin, Jan-Henrik, Denis, Flo) am Tor vorbei gingen oder vom Torwart der Gäste abgewehrt werden konnten. In der 15. und 26. Minute fielen aber die längst überfälligen Tore für unseren FCK. Allerdings hätte der TSV Gnutz in der 32 Minute das Spiel gleich wieder offen gestalten können - ja - wenn, Lasse Mehrens den fälligen Strafstoß verwandelt hätte (Foulspiel S. Hoop - Elfmeter links am Tor vorbei geschossen). :-) Hat er aber nicht :-) !! Halbzeit!

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Flo das entscheidende 3 zu Null. Das Tor fand aber leider keine Anerkennung vom ansonsten guten Schiri Zekeriya Tural. Aus seiner Sicht war nicht zu erkennen ob der Ball hinter der Torlinie war - obwohl der Ball fast schon das hintere Tornetz berührte ! Also kein Tor. In der 76. Minute bekam Sören Schütt die Gelb/Rote Karte (gleichzeitig Gelb und sofort Gelb/Rot) - wegen Foulspiel (Klammern/Halten) und anschließender Beteiligung wegen Rudelbildung, in dieser Szene hätte allerdings auch der Gnutzer Kai Mathiesen die Rote Karte erhalten müssen. Aber wie schon geschrieben, war die Schiri Leistung über 90 Minuten gesehen trotzdem souverän. Sofort nach dem Platzverweis erzielte Marcel Tiegs den Anschlußtreffer. Die Spannung blieb aufgrund der knappen Führung bis zum Schluß erhalten. Das Zittern begann, aber mit Glück und Geschick wurde der verdiente Sieg über die Zeit gebracht.

(Bericht Klaus Golz)

18. Spieltag
Samstag, 26.11.2016



2 : 4 (2:2)

Tore: 1:0 Schüler (1.Min), 1:1 Neelsen (33.Min), 1:2 Joers (37.Min), 2:2 Schlemmer (43.Min), 2:3 Busch (53.Min), 2:4 Busch (65. Min)

Kader: Nebus - Wittmaack - S. Hoop - Ekman (81. M.Hoop) - Köper (Liberio!) - Schuett - Neelsen - Ramm (86.Wilken) - Busch - Y.Erdem (73.Ratjen) - Joers
M.Hoop - Pletsch - M.Erdem - Klose - Ratjen - Wilken - Lamp

Spielbericht: **Auswärtssieg im Nachbarschaftsderby!**

TS Einfeld II - FC Krogaspe 2 : 4 (2:2)

In einer superfairen Partie lieferten sich beide Teams ein hart umkämpftes Match. Wir lagen bereits in der ersten Minute mit 0:1 im Rückstand. Das hatten wir uns definitiv anders vorgestellt. Durch den frühen Gegentreffer waren wir kurzzeitig etwas geschockt und brauchten einige Zeit (ca. die ersten 15 Minuten) um wieder in Tritt zu kommen. Zum Glück konnte der TSE diese Phase nicht zum 0:2 nutzen. Wir ließen also nicht die Köpfe hängen und merkten auch langsam, dass der Gegner anfällig war. Somit war der Ausgleich (33. Min.) und der Führungstreffer (37. Min.) die Belohnung für Wille, Einsatz und Charakter der Mannschaft. Leider kassierten wir kurz vor der Pause (43. Min.) noch den Ausgleich.

In der zweiten Hälfte haben wir über weite Strecken unser Spiel durchgezogen und haben uns immer wieder torgefährlich in Szene setzen können. Die beiden lauffreudigen Stürmer (Joers/Busch) ließen sich auch immer wieder aus der Spitze zurückfallen und störten somit schon gleich den Spielaufbau des TSE. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Spiel des FCK immer zwingender, wir bekamen immer mehr Zugriff auf die Begegnung. Die Tore in der 53. Min. und 65. Min. waren somit die logische Folge. Einfeld war aber stets gefährlich und bei einem Gegentreffer wäre es sicherlich nochmals eng geworden.

Am Ende war es ein Sieg der Moral und ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz, dass in diesem Jahr mit der Mannschaft des FCK zu rechnen ist!

Fazit: GUTES SPIEL - SIEG - SO KANN ES WEITERGEHEN

Torfolge:

- 1. Min. 1 : 0 Einwurf - Unachtsamkeit in unserer Abwehr - völlig frei kommt Christian Schueler aus 7 Metern zum Abschluß
- 33. Min. 1 : 1 Freistoß Joerß - Torabschluß des "Einfeldler Jungen" Lasse Neelsen -war das mit links oder waren die Füße nicht richtig ausgewuchtet ? :-)
- 37. Min. 1 : 2 Paß an der Außenlinie von Armin auf Joerß, und dieser nutzt seine schnelligkeit zum Torabschluß aus
- 43. Min. 2 : 2 Standardsituation Freistoß - und Torben Schlemmer kommt frei zum Abschluß

Halbzeit

- 53. Min. 2 : 3 Freistoß Wittmaack - Jan-Henrik Busch setzt sich clever und geschickt durch und erzielt das Tor
- 65. Min. 2 : 4 falscher Einwurf vom TSE - wir schalteten schneller und wiederum erzielte Busch das Tor für unseren FCK

Mannschaft: Nebus, Wittmaack, S. Hoop, Ekman(81. M.Hoop), Köper(Liberio!), Schuett, Neelsen, Ramm(86.Wilken), Busch, Y.Erdem(73.Ratjen), Joers

19. Spieltag
Samstag, 04.03.2017



3:3 (0:1)

Tore: 0:1 Gripp (42.Min), 1:1 Neelsen (47.Min), 2:1 Jörs (60.Min), 2:2 Lemke (62.Min), 3:2 Busch (67.Min), 3:3 Thomas (84.Min)

Kader: Wilken - S.Hoop - Taylor - Ekman - Köper - Wittmaack - Neelsen - Koll - Siewers - Y.Erdem - Joers
Maschmann - Klose - Lamp - Ratjen - Busch - Ramm - M. Hoop

Spielbericht: Enttäuschender Rückrundenstart für unseren FCK!

Mit einem leistungsgerechten 3:3 Unentschieden im Heimspiel gegen die SG Padenstedt II startet der FCK in das Jahr 2017. Das Spiel begann mit einer Schweigeminute für das verstorbene FCK Gründungsmitglied Hans Mahn.

Man merkte beiden Mannschaften die lange Winterpause an und so entwickelte sich auch kein schönes Spiel. Viele Fehlpässe und Unkonzentriertheiten sorgten vor beiden Toren immer wieder für Gefahr. Denis Jörs mit einem Heber und Florian Ekman mit einem Kopfball, der knapp am Tor vorbeiging hatten die besten Gelegenheiten für unseren FCK in den ersten 20 Minuten. In der Folgezeit übernahm der Gast aus Padenstedt das Kommando und profitierte von den Nachlässigkeiten der Krogasper Defensivarbeit. Sven-Ole Wilken im Krogasper Tor bewahrte mit einigen guten Paraden den FCK vor einem Rückstand. In der 42. Minute war er aber auch machtlos, als SGP Kapitän Kevin Gripp mit einem Sololauf von der Mittellinie ungehindert aus 20m, mit einem satten Schuss in den rechten Winkel, zum 0:1 abschloss. Die größte Möglichkeit zum Ausgleich hatte Florian Ekman in der 44. Minute. Eine scharfe Hereingabe von Sascha Hoop von der rechten Seite konnte er nicht aus ca. 8m im Padenstedter Tor unterbringen! Mit dem Rückstand ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel begann die stärkste Phase der Krogasper, die mit Busch und Ratjen offensiv gewechselt hatten. Beide Spieler brachten gleich mehr Schwung in die Begegnung und so hatte Busch bereits in der 46.Minute die Möglichkeit zum Ausgleich. Der gute Schiedsrichter Bartsch entschied allerdings auf Abseits. Nur eine Minute später fiel dann der Ausgleich. Lasse Neelsen schlug einen Freistoß aus 30m vor das Padenstedter Tor. Der Ball wurde länger und länger, überraschte den Padenstedter Torhüter Kopischke und schlug im rechten Winkel zum 1:1 ein. Der FCK machte jetzt richtig Druck und hatte durch Jörs, Busch und Koll in den nächsten Minuten mehrfach die Möglichkeit auf 2:1 zu erhöhen. Der Gast aus Padenstedt konnte sich kaum noch aus seiner Hälfte befreien. In der 60.Minute wurde Busch im 16er der Gäste zu Fall gebracht und Jörs verwandelte zur hochverdienten 2:1 Führung. Die Spieler des FCK feierten noch die Führung, da gelang den Gästen der 2:2 Ausgleich in der 62.Minute. Wilken konnte den ersten Schuss noch mit einem tollen Reflex parieren, aber Lemke staubte aus 2m am langen Pfosten völlig freistehend ab. In der 67.Minute konnte der FCK erneut in Führung gehen. Hannes Koll setzte sich nach einer schönen Kombination auf der rechten Seite gekonnt durch und spielte den Ball scharf vor das Padenstedter Tor, wo der Ball zwar abgewehrt werden konnte, aber den Abraller brauchte Busch nur zum 3:2 einzunicken. In der Folgezeit machte der FCK zu wenig und der Gast gab nicht auf, kämpfte sich in das Spiel zurück und kam in der 84. Minute zum 3:3 Ausgleich. Ein Freistoß aus 25m von der rechten Seite klatschte gegen den linken Pfosten und Thomas staubte ab. Das war wieder ein vermeidbarer Gegentreffer, wie wir ihn schon so oft in dieser Saison kassiert haben.

Am Ende stand das 3:3 Unentschieden und die Enttäuschung auf Seiten des FCK war groß.

Bilder von den Toren seht ihr hier => <https://www.youtube.com/watch?v=Euhas4SRAag>

20. Spieltag
Samstag, 11.03.2017



6 : 1 (2:0)

Tore: 1:0 Stein (3.Min), 2:0 Wehde (42.Min), 3:0 Dose (62.Min), 3:1 Jörs (74.Min), 4:1 Kock (83.Min), 5:1 Juschus (88.Min), 6:1 Wziontek (89.Min)

Kader: Nebus - Wittmaack - S. Hoop - Taylor - Köper - Schuett - M.Hoop - Klose - Busch - Y.Erdem - Joers
Maschmann - Pletsch - Ratjen - Wilken - Ramm - Siewers

Spielbericht: 1:6 Klatsche beim Tabellenführer SV Boostedt II

Der FC Krogaspe wurde im Auswärtsspiel beim SV Boostedt in sämtliche Einzelteile zerlegt. Vor der Begegnung hatte man trotz einiger Ausfälle ein gutes Gefühl hier mindestens einen Punkt mitzunehmen. Doch von Beginn an zeigte die junge Boostedter Mannschaft, wie man ein Spitzenspiel bestreitet. Mit Laufbereitschaft und konsequenten Zweikampferhalten wurde der FCK gleich eingeschnürt und bereits in der 3.Minute traf Stein nach herrlicher Kombination zum 1:0 für die Hausherren. Der SVB-Express rollte permanent auf das Tor von Chris Nebus zu. Vor allem die schnellen Spieler auf den Außenbahnen bereiteten der Krogasper Defensive viele Probleme. Der FCK kam überhaupt nicht dazu einen geordneten Spielaufbau zu betreiben. Der Ball wurde gleich wieder verloren und man rannte hinterher. Der Gastgeber erarbeitete sich Chance auf Chance und scheiterte immer wieder am besten Krogasper Chris Nebus oder am Aluminium. In der 23.Minute hatte der FCK viel Glück, denn nach einem Boostedter Eckball rettete innerhalb von Sekunden zweimal die Torlatte. Nur ein paar Minuten später prüfte FCK Libero Taylor seinen eigenen Keeper, als er versuchte einen Eckball mit dem Kopf zu klären. Krogasper Torabschlüsse gab es keine im ersten Durchgang. Jan-Hendrik Klose hatte eine gute Möglichkeit in der 33.Minute, zögerte und kam dann nicht zum Abschluss. Der FCK kämpfte und verteidigte mit zunehmender Spielzeit immer besser und ließ kaum noch Chancen zu. Eine dieser Chancen verwandelte Wehde allerdings in der 42.Minute zum 2:0 für den SV Boostedt nachdem Schütt den Ball nicht klären konnte und er völlig freistehend aus 5m den Ball nur über die Linie schob. Mit diesem sehr schmeichelhaften Ergebnis für den FCK ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederbeginn bespielten die Boostedter den FCK unverändert unermüdlich, konnten sich aber zunächst keine guten Chancen mehr herauspielen. Der FCK begann couragiert und kam besser ins Spiel jedoch ohne wirklich Gefahr auszustrahlen. In der 62.Minute fiel dann nach einem unnötigen Freistoß das 3:0 durch Dose für den Spitzenreiter. Das war schon früh die Entscheidung in diesem "Spitzenspiel". Marcel Hoop hatte nach einem schönen Alleingang in der 65.Minute die erste richtige Möglichkeit für unseren FCK. Torhüter Köhler lenkte den Ball gerade noch über die Latte. In der 74.Minute traf dann Denis Jörs volley zum 1:3 Anschlußtreffer, als ein von Jan Wittmaack geschlagener Freistoß direkt auf ihn abgewehrt wurde. Geht hier vielleicht noch etwas für Krogaspe fragten sich die Zuschauer? - NEIN - Der SV Boostedt nahm wieder Fahrt auf und die Zuschauer sahen wieder Einbahnstraßenfußball. Sascha Hoop sah in der 78.Minute die Ampelkarte und mit einem Mann weniger brach der FCK jetzt komplett ein. In der 83.Minute traf Kock völlig frei auf Chris zulaufend zum 4:1. Der SV Boostedt hatte noch nicht genug und traf in der 88.Minute durch Juschus und in der 89.Minute durch Wziontek zum 5:1 und 6:1. Pünktlich nach 90 Minuten erlöste Schiedsrichter Schließeit unseren FCK mit dem Schlußpfiff. Jetzt heißt es Mund abputzen und am kommenden Samstag eine Reaktion zeigen!

21. Spieltag
Samstag, 18.03.2017



3:1 (1:0)

Tore: 1:0 Jörs (30.Min), 1:1 Kaiser (55.Min), 2:1 Ramm (68.Min), 3:1 Jörs (90.+2 Min)

Kader: Nebus - M.Hoop - Taylor - Schütt - Köper - Wittmaack - Ramm - Busch - Y.Erdem - Joers - Klose
Maschmann - Siewers - M.Erdem - Pletsch - Harder - Wilken

Spielbericht: **FCK zeigt Reaktion!!!**

Nach der desolaten Vorstellung bei der 1:6 Klatsche in Boostedt zeigte die Mannschaft beim 3:1 Heimerfolg gegen den SV Tungendorfer II die von den Trainern geforderte Reaktion. Von Beginn an war der FCK hellwach und präsentierte sich zweikampfstärker und lauffreudiger. Der Gast aus Tungendorf hielt aber gegen und so entwickelte sich ein zähes Fußballspiel mit wenigen Höhepunkten im ersten Durchgang. In der 15. Minute wurde Denis Jörs mit einem tollen Zuspiel in Position gebracht und konnte auf seinem Weg zum Tor nur durch ein Foulspiel gebremst werden. Eigentlich eine klare rote Karte für den Tungendorfer Verteidiger, aber der ansonsten gute Schiedsrichter Lindner zeigte nur Gelb! Glück für den SVT! Das war einer der Höhepunkte im ersten Durchgang. Beide Teams rieben sich in intensiven Zweikämpfen im Mittelfeld auf. Wenn unsere Stürmer Busch und Jörs mal ihre Schnelligkeit aufnehmen konnten, so wurden sie meist gefoult. Einen dieser Freistöße schlug Köper in der 30.Minute vor das Tungendorfer Tor und Jörs reagierte am schnellsten und drückte den Ball zum 1:0 über die Linie. Beide Torhüter hatten ansonsten nicht viel zu tun. Es war vieles Stückwerk, was natürlich auch am bissigen Einsatz der Akteure im Mittelfeld lag. In der 42.Minute wurde es dennoch richtig brenzlich im Krogasper Strafraum, aber Köper und Taylor schmissen sich dem einschussbereiten Tungendorfer Stürmer gemeinsam in den Weg. Das war es auch schon im ersten Durchgang an Höhepunkten. Das Spiel lebte von der Spannung und das sollte auch im zweiten Durchgang so bleiben.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Viele Zweikämpfe und kleinere Fouls ließen kein vernünftiges Spiel zu. Der SVT präsentierte sich in den ersten Minuten der zweiten Hälfte wacher und kam dem Krogasper Gehäuse immer näher. In der 55.Minute erspielte sich der Gast den verdienten 1:1 Ausgleich. Ein schneller Angriff über die rechte Seite, ein scharfer Pass vor das Tor von Nebus und Abstimmungsfehler in der Krogasper Defensive ließ Kaiser nicht ungenutzt und schob den Ball aus 7m über die Torlinie. Der FCK beschränkte sich in der Folgezeit auf Defensivarbeit und ließ wenig zu. In der Offensive beschränkte man sich auf Kontergelegenheiten. In der 68.Minute bescherte einer dieser Konter den 2:1 Führungstreffer für den FCK. Jörs konnte diesmal nicht durch ein Foulspiel gebremst werden und setzte sich auf der linken Seite durch und passte auf Ramm, der den Ball am zweiten Pfosten nur über die Linie drücken musste. Die Tungendorfer ließen sich jedoch nicht beirren und spielten nun weiter nach vorne. Nach einem Eckball musste Nebus mit höchstem Einsatz klären. Der Gast gab nicht auf, kam immer wieder in gute Schusspositionen, spielte dann aber zu kompliziert und die gut von Taylor organisierte Krogasper Abwehr konnte klären. Auf der anderen Seite gab es immer wieder gute Möglichkeiten für unseren FCK. Nach einem Freistoß von Köper konnte Schütt einen Kopfball in Richtung Tor platzieren. Der Ball wäre vielleicht ins Tor gegangen, aber Ramm stand am zweiten Pfosten im Abseits und drückte den Ball rein. Leider kein Tor und so blieb es spannend. Jörs hatte noch Möglichkeiten ein Tor zu erzielen, spielte dann aber zu eigensinnig und hatte nicht das Auge für Ramm oder Busch, die völlig frei vor dem Tor des SVT standen. In den letzten Minuten der Begegnung setzte Tungendorf alles auf eine Karte um noch den Ausgleich zu erzielen. Nach einer Balleroberung am 16er des FCK schaltete Ramm blitzschnell um und schickte Jörs aus der eigenen Hälfte steil, der allein auf das SVT Tor zulief und diese Großchance vergab. Rund 120 Sekunden später konnte ein Tungendorfer Freistoß geklärt werden und der kurz zuvor eingewechselte Mustafa Erdem schickte Jörs steil, der Meß im Tungendorfer Tor diesmal im Eins-gegen-eins aus halbrechter Position mit einem Schuss ins kurze Eck in der Nachspielzeit zum 3:1 überwand. Das war dann auch der Endstand in dieser hart umkämpften Begegnung und am Ende gewann der FCK verdient gegen eine starke Tungendorfer Mannschaft.

22. Spieltag
Samstag, 26.03.2017



0 : 2 (0:0)

Tore: 0:1 Busch (58.Min), 0:2 S.Hoop (67.Min)

Kader: Nebus - Wittmaack - M.Hoop - Taylor - Köper - Schuett - Ramm - Klose - Busch - Koll - Joers
Maschmann - Pletsch - M.Erdem - S.Hoop

Spielbericht: Hart umkämpfter 2:0 Arbeitssieg beim SV Boostedt III

Der FCK begann mit fast der gleichen Aufstellung wie im Heimspiel gegen den SV Tungendorf II. Einzige Ausnahme war Koll, der für den arbeitsbedingt abwesenden Yahya Erdem die Spielgestaltung im Mittelfeld übernehmen sollte. Der Gastgeber erwischte den besseren Start und kam rasch zu einigen Vorteilen, die aber in der Anfangsviertelstunde nicht zu zwingenden Chancen führten. Der FCK stand zunächst sehr tief und geordnet und agierte viel mit langen Bällen in die Spitze. In der 15. Minute die erste gute Chance für den SV Boostedt. Chris Nebus rettete nach einem langen Ball mit vollem Einsatz vor dem heranstürmenden Boostedter Spieler mit dem Kopf. Nur zwei Minuten später parierte er mit einem tollen Reflex auf der Linie und bewahrte den FCK vor einem möglichen Rückstand. Der FCK forcierte das Flügelspiel und sorgte immer wieder für sehenswerte Angriffe, die allerdings den Boostedter Torhüter nicht forderten. Klare Chancen gab es keine mehr im ersten Durchgang und so ging es leistungsgerecht in einer umkämpften Begegnung torlos in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurde weiter um jeden Ball gekämpft und so spielte sich das Geschehen fast nur im Mittelfeld ab. Es gab zwar kleinere Chancen vor beiden Toren, aber insgesamt verflachte die Begegnung zusehends. In der 58. Minute bekam Klose den Ball kurz vor der Mittellinie und setzte Jörs mit einem Steilpass gut Szene. Den Ball von Jörs konnte der Boostedter Keeper Johannsen noch klasse parieren, aber Busch stand genau richtig und verwandelte den Abstauber zur 1:0 Führung für den FCK. Die Begegnung nahm jetzt wieder an Fahrt auf und es folgten wütende Angriffe der Gastgeber. Köper rettete in der 61. Minute für den nach einem Kopfball schon geschlagenen Nebus auf der Linie. Krogaspes Libero Taylor hielt die Abwehr gut zusammen und die Krogasper Konter über Jörs und Busch waren stets gefährlich. Der engagierte Jörs leitete in der 67. Minute einen Angriff über links ein, marschierte nach vorne, umspielte noch zwei Boostedter Verteidiger und spielte einen feinen Pass auf Sascha Hoop der aus 17m zum 2:0 ins linke untere Eck vollendete. Dennoch ließen die Boostedter nicht locker. Die Hausherrn rannten und drängten auf den Anschlusstreffer, nur haperte es weiterhin in der Umsetzung. Ein Lattentreffer in der 70. Minute brachte noch die größte Gefahr für das Krogasper Gehäuse. In der Schlussphase bemühte sich der Gastgeber jedoch hielten die Krogasper mit Einsatz und Laufbereitschaft dagegen. So blieb es am Ende nach 90 Minuten bei einem hart umkämpften 2:0 Auswärtserfolg.

23. Spieltag
Samstag, 01.04.2017



6:2 (3:0)

Tore: 1:0 Koll (2.Min), 2:0 S.Hoop (23.Min), 3:0 Y.Erdem (45.Min), 4:0 Koll (50.Min), 5:0 Jörs (55.Min), 5:1 Dreher (65.Min), 5:2 Dreher (70.Min), 6:2 Schütt (90.Min)

Kader: Nebus - Harder - Schütt - Siewers - Wittmaack - S.Hoop - Ramm - Busch - Y.Erdem - Joers - Koll
Maschmann - Lamp - M.Erdem - Pletsch - P.Kowalczyk

Spielbericht: Ungefährdeter 6:2 Heimsieg gegen den FC Torpedo 76 NMS II

Wie Ernst der FC Krogaspe die heutige Begegnung genommen hat, deutete sich bereits in den ersten Minuten an. Mit intensiven Pressing wurde der Gast gleich unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Eine Ecke mit einem misslungenen Abwehrversuch bescherte dem FC Krogaspe bereits in der 2.Minute das 1:0 durch Koll, der den Ball ungehindert aus 6m über die Linie schob. Die Krogasper strahlten von Beginn an totale Dominanz aus, kombinierten ebenso flüssig wie vertikal nach vorne. Etwas mehr als zwanzig Minuten bekamen die Spieler von Torpedo diese Angriffswellen verteidigt, ehe Jörs einen Sprint auf der rechten Seite anzog und den Ball präzise vor das Tor der Gäste spielte, wo Sascha Hoop aus neun Metern wuchtig in das Tor zum 2:0 vollstreckte. Erneut Koll hatte in der 30.Minute die große Möglichkeit dieses Spiel früh zu entscheiden, als er einen Sololauf auf das Tor der Gäste nicht erfolgreich abschließen konnte. Der Ball strich um Zentimeter am linken Pfosten vorbei. Der Gast bekam jetzt auch seine Möglichkeiten, scheiterte aber am gewohnt souveränen Nebus im Krogasper Tor. In der 45.Minute traf Yahya Erdem mit einem Schlenzer aus 14m nach hervorragender Vorarbeit von Busch zum 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel machte der FCK genau da weiter, wo er vor der Pause aufgehört hatte und der FC Torpedo lief weiter hinterher. In der 50.Minute traf erneut Koll zum 4:0, nachdem eine Krogasper Ecke zu kurz abgewehrt wurde und der Ball ihm genau auf den Fuß serviert wurde. Anstatt jetzt Kräfte zu sparen, drückte der FC Krogaspe weiter auf die Tube. Denis Jörs erkämpfte sich in der 55.Minute den Ball an der Mittellinie und sprintete in Richtung Gästetor, umkurvte den Torwart und traf zum 5:0. Mit dem Gefühl der sicheren Führung schlich sich der Schlendrian beim FC Krogaspe ein. Zunächst konnte Nebus noch zweimal in brenzlicher Situation klären, aber in der 65.Minute war er auch machtlos. Eine Flanke in den 16er der Krogaspe nutzte Dreher mit seinem Kopfball zum 5:1 Anslusstreffer nachdem Koll die Flanke unterschätzte. Der Gast investierte jetzt mehr in das Spiel und kam zu weiteren Chancen. Einen Freistoß in der 70.Minute konnte Nebus noch von der Linie kratzen, der Abpraller wurde per Kopf gleich weitergeleitet auf Dreher, der den Ball zum 5:2 einköpfte. In der Folgezeit konnte sich der FCK aus der Umklammerung der Gäste befreien, investierte wieder mehr in das Spiel und kam immer wieder durch schnelle Konter gefährlich vor das Tor von Torpedo. In der 90.Minute bewies der eingewechselte Lamp ein feines Füßchen, servierte maßgerecht für Schütt und aus sechs Metern vollendete der Defensivmann mit einem satten Schuss in die linke Ecke zum 6:2 - der Schlusspunkt eines rundum gelungenen Krogasper Nachmittags.

25. Spieltag
Samstag, 22.04.2017



9: 1 (4:1)

Tore: 0:1 Jörs (15.Min), 1:1 Koch (25.Min), 2:1 Korkmaz (31.Min), 3:1 Koch (33.Min), 4:1 Abbas Sadat (36.Min), 5:1 Yilmaz (47.Min), 6:1 Korkmaz (65.Min), 7:1 Meyer (75.Min), 8:1 Ahmadi (75.Min), 9:1 Köper ET (78.Min)

Kader: Wilken - Wittmaack - Maschmann - Siewers - G.Kowalczyk - Köper - Schuett - Y.Erdem - Klose - Koll - Joers
M.Hoop - Pletsch - S.Hoop - Lamp

Spielbericht: **Höchste Niederlage für den FC Krogaspe seit Jahren!!!**

Mit einer 1:9 Auswärtspackung beim VFR Neumünster III erlebt das Team von Trainer Hans-Georg Czekay eine ganz bittere Pleite im Kampf um die Tabellenspitze. Von Beginn an ging das Spiel nur in eine Richtung ... auf das Krogasper Tor. In der Anfangsviertelstunde drängte der VFR die erstgeschwächten Krogasper bis in den eigenen 16er und hätte dort schon mit etwas mehr Konsequenz in Führung gehen müssen. Spielerisch lief überhaupt nichts beim FCK zusammen und so sorgte ein langer Abschlag von Sven Ole Wilken im Krogasper Tor in der 8.Minute für die erste Krogasper Chance durch Jörs. VFR Keeper Haß konnte den Ball gerade noch um den Pfosten lenken. In der 15.Minute das gleiche Bild, der VFR drückend überlegen und ein langer Ball von Wilken wird unglücklich mit dem Kopf eines Verteidigers auf Jörs verlängert, der aus dem Nichts das 0:1 machte. Wer jetzt gedacht hatte der FCK bekam mehr Ruhe in das Spiel hatte sich getäuscht. Ein langer Ball auf den Krogasper 16er, zwei bis drei Verteidiger die sich nicht einig waren und ein Kullerball von Koch mit Pike sorgten für den 1:1 Ausgleich (25.Min). Mit diesem Tor ging die Körperspannung einiger Krogasper Spieler in den Keller. Ein von Jan Wittmaack in der 31.Minute verursachter Foulelfmeter wurde zur 2:1 Führung durch Umat Korkmaz verwandelt. Erneut Koch (33.Min) und Abbas Sadat (36.Min) machten die Tore zur 4:1 Führung für die Gastgeber zur Pause perfekt.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es nur bis zur 47.Minute als es erneut im Krogasper Tor zum 5:1 einschlug. Ein abgefälschter Freistoß aus 20m rollte ins rechte untere Eck. Nun kam auch noch Glück für den Gastgeber hinzu. Vom FCK kam weiterhin überhaupt nichts. Kein Spielaufbau, keine sicheren Pässe, fast nur zweiter Sieger in den Zweikämpfen und wenn es mal ein Hauch von Gefahr nach langen Bällen auf Jörs vor dem VFR Tor gab, dann wurden diese Chancen zu leicht vergeben. So nahm das Unheil weiter seinen Lauf und der VFR nahm jede kleine Unachtsamkeit dankend an und der FCK tat alles, damit dieses Spiel noch zweistellig ausgeht. Hinzu kam noch ein total überforderter Schiedsrichter Kurnaz, der für eine Menge Unruhe in der letzten halben Stunde durch seine Entscheidungen sorgte. Korkmaz (61.Min), Meyer (74.Min), Ahmadi (75.Min) und zuletzt Köper mit einem unglücklichen Eigentor in der 78.Minute beendeten die Torflut. Dabei blieb es zum Glück bis zum Schlusspfiff.

Ein für den FCK peinlicher Nachmittag ging mit dieser Niederlage zu Ende. Das kann nicht der Anspruch des FCK sein, sich von einer durchschnittlichen Mannschaft so vorführen zu lassen. Am nächsten Samstag kann man im Heimspiel gegen den SV Böneb./Husberg seinen Fans und auch sich selbst beweisen, dass es besser geht!

26. Spieltag
Samstag, 29.04.2017



-



2:0(0:0)

Tore: 1:0 Jörs (84.Min), 2:0 G.Kowalczyk (86.Min)

Kader: Nebus - M.Hoop - Köper - Schütt - Koll - Wittmaack - Ramm - S.Hoop - Y.Erdem - Joers - Klose
Maschmann - Lamp - M.Erdem - Pletsch - Wilken - P.Kowalczyk - G.Kowalczyk

Spielbericht: **2:0 Heimsieg gegen den SV Bönebüttel Husberg II**

In einem durchwachsenen Spiel, dass am Ende keinen Sieger verdient gehabt hätte, gewann unser FCK am Ende glücklich durch zwei späte Tore mit 2:0. Gegen einen ersatzgeschwächten Gegner aus Husberg tat sich die Mannschaft von Hans Georg Czekay nach der Pleite vom vergangenen Wochenende sehr schwer. In der dritten Minute hatte Ramm mit einem Schuss aus 16m die Möglichkeit den FCK in Führung zu schießen, doch Husbergs Keeper Sedat rettete mit einer Glanzparade. In der gesamten ersten Hälfte hatte der FCK Probleme, die tief stehenden Gäste in Verlegenheit zu bringen. Gelegenheiten boten sich den Krogaspern, die Esprit und Tempo zu häufig vermissen ließen, nur selten. Viele Abspielfehler und und immer wieder hitzige Zweikämpfe prägten das Spielgeschehen. Die gefährlichste Aktion hatte noch Klose mit einem Kopfball in der 27.Minute, der allerdings das Tor um Zentimeter verfehlte. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel gab es dann ein wenig mehr Fussball, denn auch der Gast aus Husberg nahm jetzt mehr am Spiel teil und hatte in der 57.Minute die große Möglichkeit zur Führung. Chris Nebus verhinderte mit einer Glanztat die Gästeführung. In der 68.Minute hatte Jörs nach einem Alleingang die Chance, den FCK in Front zu schießen. Sein Abschluss ging knapp am rechten Pfosten vorbei ins Tor aus. Weil sich der FCK vom Husberger Spielstil beeindrucken ließ, verlor die Mannschaft von Trainer Czekay immer mehr den Faden. Als eigentlich kaum einer der Zuschauer mehr mit einem Treffer rechnete, wurde Jörs mustergültig an der Mittellinie in Szene gesetzt, spielte seine Schnelligkeit aus und verwandelte mit einem harten Schuss ins linke untere Eck zur 1:0 Führung in der 84.Minute. Husberg musste jetzt mehr tun um noch einen Punkt zu retten und setzte alles auf Angriff. Es folgte der Auftritt von Gerrit Kowalczyk, der zunächst einen Angriff der Husberger an der Mittellinie abging und mit einem Sahnepass Jörs in Szene setzte, der im 16er der Gäste nur durch ein Foulspiel gebremst werden konnte. Beim fälligen Elfmeter übernahm Gerrit die Verantwortung und mit einem satten Schuss überwand er den Husberger Keeper, der die Finger noch am Ball hatte, zur 2:0 Führung in der 86.Minute. Dabei blieb es auch nach 90 Minuten und durch diesen schmeichelhaften Sieg rückt der FCK erst einmal für einen Tag auf Rang zwei der Tabelle vor.

27. Spieltag
Sonntag, 07.05.2017



1: 3 (1:0)

Tore: 1:0 Gill (42.Min), 1:1 Koch ET (56.Min), 1:2 Y.Erdem (59.Min), 1:3 H.Erdem (64.Min)

Kader: Wilken - M.Hoop - Wittmaack - Köper - Schütt - S.Hoop - Koll - Ramm - Maschmann - Y.Erdem - Jörs
Pletsch - H.Erdem - Harder

Spielbericht: Glanzloser Auswärtssieg für den FCK!

Gegen den Tabellenletzten Ruthenberger SV gewann das Team von Hans-Georg Czekay verdient mit 3:1. Der FCK ergriff von Beginn an die Initiative und drängte den Gastgeber tief in die eigene Hälfte zurück. Jan Wittmaack hatte bereits in der 5.Minute die erste große Gelegenheit für Krogaspe, aber sein Schuss aus 20m klatschte gegen den linken Pfosten. Ruthenberg bot im Rahmen seiner Möglichkeiten einen durchaus ansprechenden Auftritt, die individuelle Klasse des FCK blitzte aber immer wieder auf. So kam Czekays Team zu weiteren Abschlüssen. Ruthenbergs bester Mann, Torhüter Simon Kowalczyk brachte die Krogasper Spieler mit seinen Paraden zur Verzweiflung und wenn er mal geschlagen war, rettete die Latte für ihn. In der 35.Minute übersah der gute Schiedsrichter Bartsch ein klares Foulspiel gegen Yahya Erdem im 16er und verwehrte dem FCK den fälligen Strafstoß. In der 41.Minute fiel die völlig überraschende Führung der Gastgeber durch Gill, der eine Unachtsamkeit in der Viererkette ausnutzte und völlig freistehend aus 16m durch die Beine von Wilken zum 1:0 traf. Mit diesem unerwarteten Ergebnis nach dem Spielverlauf ging es in die Halbzeitpause.

Auch nach der Pause gab der Gast aus Krogaspe den Ton an, der Ausgleich blieb ihm jedoch verwehrt. Ramm mit einem satten Schuss und auch Jörs scheiterten erneut am Ruthenberger Schlussmann und so musste erst ein Ruthenberger Verteidiger den Ausgleich für Krogaspe besorgen. In der 56.Minute konnte Schütt mit einem super Pass Jörs in Szene setzen und bei seiner Rettungsaktion stolperte Koch den Ball ins eigene Netz zum 1:1. Der FCK forcierte noch einmal das Tempo und kam zu weiteren guten Gelegenheiten. Yahya Erdem nutzte nach einem feinen Zuspiel von Wittmaack die Chance und verwandelte in der 59.Minute zur 2:1 Führung für Krogaspe. Der eingewechselte Hakan Erdem markierte in der 64.Minute nach einer scharfen Hereingabe von Jörs das 3:1. Mit der Zwei-Tore-Führung war diese Begegnung entschieden. Von den Gastgebern kam in der zweiten Hälfte offensiv nichts mehr und so hatte Krogaspes Torhüter Wilken eine sehr ruhige zweite Hälfte. Der FCK ließ in der Schlussviertelstunde ein paar Möglichkeiten liegen, das Ergebnis deutlicher zu gestalten und so blieb es beim 3:1 Auswärtserfolg.

28. Spieltag
Samstag, 09.05.2017



0 : 2 (0:0)

Tore: 0:1 Lehnert (55.Min), 0:2 Schmuck (63.Min)

Kader: Nebus - M.Hoop - Wittmaack - Köper - Schütt - S.Hoop - Koll - Harder - Maschmann - Y.Erdem - Jörs
Pletsch - P.Kowalczyk - M.Erdem - Wilken

Spielbericht: Niederlage im Spitzenspiel gegen den SV Wasbek!

Eine stark ersatzgeschwächte Krogasper Mannschaft verliert das Spitzenspiel der Kreisklasse A gegen den SV Wasbek II mit 0:2. Der Gast aus Wasbek nahm sofort das Heft des Handelns in die Hand und hatte gerade in der Anfangsphase deutlich mehr Ballbesitz und dazu eine beeindruckende Zweikampfquote. Spielerisch klappte beim SV Wasbek aber genauso wenig wie bei den Krogaspern, deren Motto eindeutig auf Sicherung des eigenen Strafraums und auf Konter ausgelegt war. Chancen waren auf beiden Seiten in der ersten Halbzeit Mangelware. Bis auf eine Aktion wirkte die Krogasper Viererkette sicher. In der 36. Minute wurde der Ball leichtfertig verloren und die folgende scharfe Hereingabe in das Sturmzentrum wurde kläglich vom Wasbeker Stürmer neben das Tor geschossen. Das war die einzige nennenswerte Möglichkeit im ersten Durchgang auf beiden Seiten.

Nach dem Wechsel erhöhte die junge Truppe aus Wasbek noch einmal die Schlagzahl und drängte den FCK bis an den eigenen 16er zurück. Verletzungsbedingte Wechsel auf Krogasper Seite kurz vor und nach der Pause machten es mit zunehmender Spielzeit immer schwerer dem Druck der Gäste standzuhalten. Mit viel Leidenschaft verteidigte die gesamte Krogasper Mannschaft vor dem eigenen Strafraum und dadurch kam es kaum zu Chancen für die Gäste. In der 55. Minute fiel dann das 0:1 durch eine Bogenlampe von Lehnert, bei der Chris Nebus im Krogasper Tor eine etwas unglückliche Figur machte. Der FCK riskierte nach dem Rückstand etwas mehr, konnte sich aber nicht gefährlich vor den Wasbeker Strafraum kombinieren. Die Wasbeker gerieten derweil nicht in Panik und spielten ganz ruhig nach vorne. Ein schneller Angriff über die linke Seite mit einem Pass auf Schmuck, der Harder versetzte und gekont zum 0:2 ins lange Eck einschob, sorgte bereits in der 63. Minute für eine Vorentscheidung. Der Gast aus Wasbek übernahm die Kontrolle über das Spiel und ließ auch keine Chancen des FCK mehr zu. Lediglich ein Kopfball von Schütt sorgte noch einmal für etwas Unruhe. Dichter sollten die Krogasper nicht mehr herankommen, aber auch Wasbek ließ in der Schlussviertelstunde ein paar Möglichkeiten liegen, das Ergebnis deutlicher zu gestalten, scheiterte aber öfters an Nebus im Krogasper Tor oder hatten Pech mit der Schiedsrichterentscheidung in der 89. Minute. Hier wurde ein klares Tor nicht anerkannt weil der Ball aus dem Torwinkel wieder herausprallte. Hier fehlt eindeutig die Torlinientechnik!

Am Ende blieb es beim 0:2 und der Erkenntnis für den FCK gegen einen sehr starken Gegner verloren zu haben.

29. Spieltag
Sonntag, 21.05.17



5: 0 (2:0)

Tore: 1:0 Ciepluch (24.Min), 2:0 Schlüter (41.Min), 3:0 Lembke (50.Min), 4:0 Bienkowski (75.Min), 5:0 Hansen (90.+2 Min)

Kader: Nebus - M.Hoop - Koll - Ekman - Klose - Ramm - Ratjen - Y.Erdem - Jörs - Busch - Wittmaack
Pletsch - H.Erdem - Maschmann - P.Kowalczyk - Siewers - Lamp - Schütt - Neelsen

Spielbericht: FC Krogaspe chancenlos in Gadeland!

Im letzten Pflichtspiel der Saison kam der FCK beim 0:5 gegen den TSV Gadeland III gehörig unter die Räder. Von Beginn an setzte der TSV Gadeland die Akzente und presste die Krogasper Mannschaft früh in die eigene Hälfte. Fast jeder Zweikampf wurde von den Gastgebern gewonnen und fast ängstlich versuchte der FCK sich mit langen Bällen in die Spitze zu befreien. Diese wurden fast alle vom überragenden Christoph Schlüter mit dem Kopf abgewehrt und diese Bälle angelte sich fast immer der Gastgeber. Chris Nebus bewahrte mit einem tollen Reflex in der 12.Minute das Team vor einem frühen Rückstand, konnte aber in der 24.Minute das 1:0 auch nicht verhindern. Ein zu kurz abgewehrter Ball sprang 18m vor dem Tor Ciepluch vor die Füße, der mit einem unhaltbaren Schuss ins linke untere Eck vollendete. Die Krogasper waren angezählt. Konnte man bis dahin noch kämpferisch mithalten, so merkte man bei einigen Spielern schon an der Körpersprache an, dass heute hier wohl nix zu holen sein wird. So bestimmte nur der Gastgeber das Geschehen und der FCK spielte nach Schema F ... lange hohe Bälle in die Spitze, die alle abgewehrt wurden und kein Anzeichen von Kurzpaßspiel oder Spielkultur erkennbar! So kam ein abgewehrter Ball umgehend zurück, die Krogasper Defensive war aufgerückt und Ekman kam im 16er zu spät und foulte den Gadeländer Angreifer. Schlüter verwandelte in der 41.Minute den Strafstoß sicher zur 2:0 Führung für den TSV. Mit dem Ergebnis ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Lange Bälle in die Spitze und einen robusten TSV Gadeland, der die Vorentscheidung suchte. In der 50.Minute wurde der Eckball flach an den 5er der Krogasper gespielt. Völlig überrascht waren die Krogasper Verteidiger, die Lembke frei zum Schuss kommen ließen und es stand 3:0. Es folgten wütende Angriffe der Krogasper, die ihre nun beste Phase hatten und sich spielerisch mal in Richtung Gadeländer Strafraum bewegten und dann auch zu Abschlüssen kamen. Ekman erzielte in der 54.Minute den vermeintlichen Anschlußtreffer, der allerdings wegen Abseits von Schiedsrichter Kurnaz nicht gegeben wurde. Dieses kurze Aufbäumen war auch nur ein Strohfeder und der Gastgeber übernahm wieder das Kommando. Nach einem Freistoß in den 16er des FCK erzielte Bienkowski mit dem Kopf das 4:0 in der 75.Minute für die Hausherrn. Chris Nebus bewahrte mit einigen guten Paraden einen höheren Rückstand, machte aber in der 90.Minute auch einmal einen Fehler, als er an einer Flanke vorbeisprang und Hansen das 5:0 besorgte. Dabei blieb es auch nach 90 Minuten.

Eine erschreckend schwache Krogasper Mannschaft enttäuschte heute über 90 Minuten in Gadeland.

30. Spieltag
Samstag, 27.05.2017



6:6(1:4)

Tore: 0:1 Tas (3.Min), 0:2 Tas (9.Min), 1:2 Busch (22.Min), 1:3 Fanter (33.Min), 1:4 Tas (39.Min), 1:5 Fanter (48.Min), 2:5 Jörs (57.Min), 2:6 Tas (62.Min), 3:6 Busch (68.Min), 4:6 Jörs (72.Min), 5:6 Jörs (76.Min), 6:6 Busch (90.Min)

Kader: Köper - M.Hoop - Wittmaack - Pletsch - Schütt - S.Hoop - Busch - Maschmann - Ekman - Neelsen - Jörs
Koll - Ramm - Ratjen - Lamp - Harder - Klose - Wilken

Spielbericht: **Torfestival in Krogaspe!**

Im letzten Spiel der Saison trennt sich der FCK 6:6 Unentschieden gegen den TSV 05 Neumünster. Bei heißen Temperaturen kam der Gast viel besser in Schwung und nutzte die Unordnung in der Krogasper Defensive eiskalt aus. Bereits in der 3.Minute traf Tas zum 0:1 und in der 9.Minute zum 0:2. Der FCK erholte sich schnell von dem Schock und setzte den Gast unter Druck. Neelsen scheiterte in der 14.Minute mit seinem Kopfball am Pfosten und Jörs schob den Ball nach einem Alleingang in der 16.Minute knapp am rechten Pfosten vorbei. Nach einer schönen Kombination mit Neelsen traf Busch in der 22.Minute zum 1:2 Anschluss. Es entwickelte sich einoffenes Spiel mit vielen Torchancen. In der 33.Minute erhöhte der Gast nach einem langen Ball in die Spitze auf 1:3. In der 39.Minute wurde die Krogasper Viererkette wieder mit einem langen Ball überspielt und Marcel Hoop konnte sich nur mit einem Foul behelfen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Tas zum 1:4. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel erhöhte der TSV 05 noch einmal den Druck und kam durch Fanter zum 1:5. In der 52.Minute war es dann soweit und Jan Wittmaack ging unter Beifall vom Platz und beendete offiziell seine lange Fußballkarriere in der ersten Mannschaft. Das Spiel ging weiter und der FCK steckte nicht auf. Jörs verkürzte in der 57.Minute nach Doppelpass mit Ramm zum 2:5. Erneut Tas war es, der in der 62.Minute auf 6:2 erhöhte. Das war eigentlich der Knockout für den FCK, aber die Mannschaft gab sich nicht auf und als Busch nach toller Flanke von Harder in der 68. Minute mit einem Flugkopfball das 3:6 markierte, bekam die Mannschaft die zweite Luft.FCK Top Torjäger Jörs verkürztemit einem Doppelschlag in der 72. und 76.Minute auf 4:6 und 5:6. Was für ein Spiel bei den Temperaturen. Köper im FCK Tor verhinderte in der 78. und 80.Minute mit zwei guten Paraden das endgültige Aus und in der 83.Minute wurde Sascha Hoop im 16er der Gäste gefoult und der gute Schiedsrichter Kurnasz zeigte sofort auf den Punkt. Jörs trat an und scheiterte mit dem Strafstoß an TSV 05 Keeper Dietzsch. Das war die große Möglichkeit zum nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich. Dieser fiel dann aber noch in der 90.Minute nach einer Flanke von Harder in den 16er, nahm Busch den Ball gut an und schob zum 6:6 ins rechte untere Eck ein. Ein Wahnsinnspiel ging nach einer Energieleistung und glänzender Moral des FCK mit einem leistungsgerechten Unentschieden zu Ende.